

Mitteilungsblatt

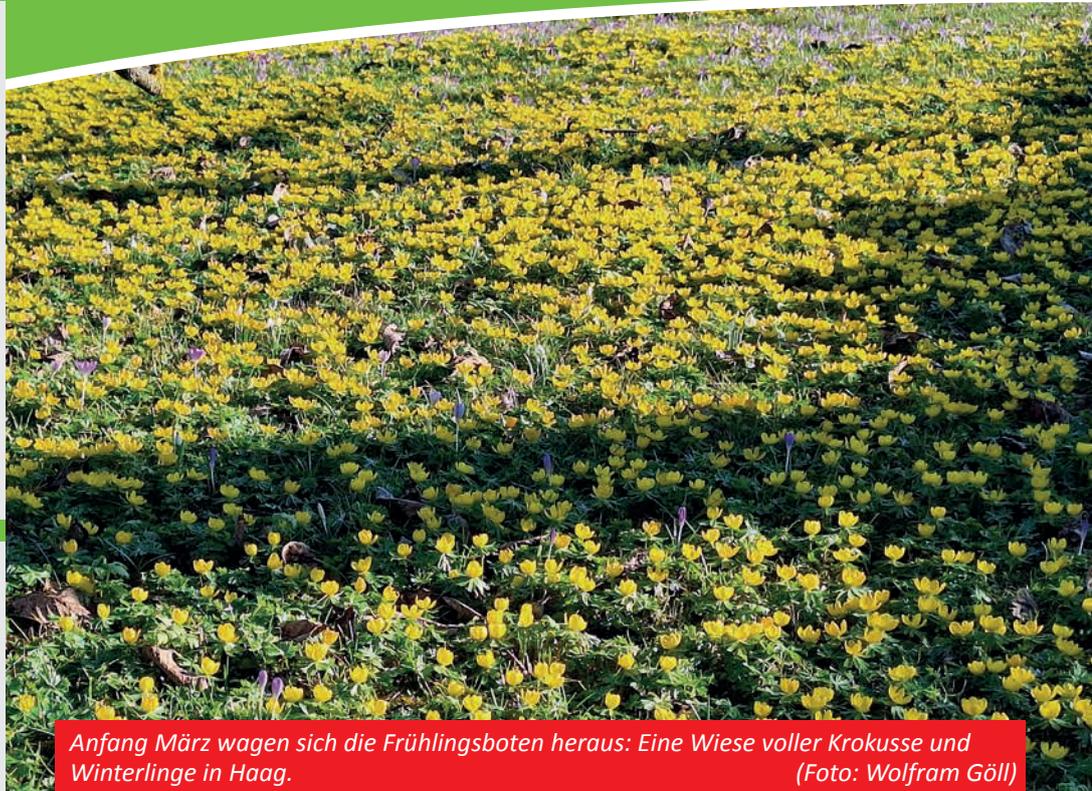
der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 2
März 2025

Hexen im Rathaus	3
Haushalt 2025	4
Kommunale Wärmeplanung	5
Bundestagswahl 2025	6–7
Gemeindliche Investitionen	8
Grundsteuerreform	9
Schulneubau Kammerstein	10
Sitzbank Rissmann-Fichte	11
Ferienprogramm 2025	11
Sirenen- und Lautsprecherwarnung	12
Was tun im Notfall?	13
UWG-Winterfest	13
Einladung zur Fahrt nach Verona-Quinzano	14
Theatergruppe Kammerstein	15
Suche nach verschwundenem Dorf	16
SV Barthelmesaurach	17
VHS-Dozententreffen	18
Programm VHS-Kammerstein	19
Hygiene in der Wildbret-Vermarktung	20
Konzertprogramm Atelier KUNSTRAUM	21
Nachwuchs-Literaturwettbewerb	22
Sperrung wegen Krötenwanderung	22
2. Kammersteiner Kinderdisco	23
Straßensperrung bei A6-Ausbau	24
Informationen zu Veranstaltungen	
Stellenangebote	24–27
Termine	28



Anfang März wagen sich die Frühlingsboten heraus: Eine Wiese voller Krokusse und Winterlinge in Haag. (Foto: Wolfram Göll)

Liebe Leserinnen und Leser!

Volle zehn Millionen Euro investiert die Gemeinde Kammerstein heuer – vor allem in den Schulneubau und die Abwasseranlagen. Dies sind Pflichtaufgaben der Gemeinde, keine Luxusprojekte. Der Haushalt mit den Rekord-Investitionen ist mittlerweile beschlossen, und es war ein hartes Stück Arbeit, diesen Haushalt aufzustellen. Diese massiven Investitionen werden unsere Kasse für Jahre belasten, aber sie sind nun einmal unumgänglich.

Immerhin ist der Haushalt an sich gesund, auch wenn die Investitionen sehr hoch sind: Die laufenden Einnahmen sind höher als die laufenden Ausgaben. Der Überschuss des Verwaltungshaushaltes, die sogenannte Zuführung zum Vermögenshaushalt, beträgt rund 890.000 Euro, spürbar mehr als in den Vorjahren. Das ist das Resultat strenger Einsparungen (Seite 4).

Die Kommunale Wärmeplanung in unserer Gemeinde ist abgeschlossen. Die 135 Seiten starke Analyse mit vielen interessanten Daten und Graphiken wurde im Gemeinderat vorgestellt. Ergebnis: Nur in wenigen Ortsteilen lassen sich Nahwärmenetze wirtschaftlich bauen und installieren. Kammer-

stein, Neppersreuth und Günzersreuth gehen hier voran. All dies geschieht freiwillig. Aber im Großen und Ganzen werden die Häuser unserer Gemeinde wohl auch in Zukunft dezentral beheizt werden.

Barrierefreiheit wird großgeschrieben in unserer Gemeinde. Wir veranstalten künftig alle öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Bürgerhaus, damit auch Leute, die nicht gut zu Fuß sind, daran teilnehmen können. Der alte Bürgersaal im Bauhofgebäude ist zwar gemütlich und leichter zu heizen, aber die Treppe lässt sich eben nicht wegdiskutieren.

Auch im Rathaus setzen wir Barrierefreiheit um, so gut es geht: Zwar lässt sich hier kein Lift installieren, aber wir holen die Ämter mit dem meisten Publikumsverkehr ins Erdgeschoss: Ab April werden das Einwohnermelde- und Passamt, das Standesamt, die Kasse, die Steuerverwaltung und das Bauamt barrierefrei zugänglich sein. Über den Hintereingang kann man sie dann ebenerdig und ohne Stufen erreichen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1RSR

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Martin Damm, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: martin.damm@kammerstein.de

Ordnungsamt, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.jahreis@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 9255-18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 27
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: andrea.zwingel@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung, Straßenverkehr

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50
Kinderkrippe
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kindertagesstätte
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Kerstin Kullrich, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail
erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Die Hexen sind los!

Unsinniger Donnerstag: Acht Drauracher Hexen besuchten das Rathaus und erbeuteten zwei Krawatten

Am unsinnigen Donnerstag war das Kammersteiner Rathaus das Ziel der Drauracher Hexen, um die heiße Phase des Faschings einzuläuten und Krawatten zu erbeuten.

Am Weiberfaschingstag war in Kammerstein Hexensturm angesagt: Acht grün geschminkte und gekleidete Hexen aus Barthelmesaurach kaperten das Amtszimmer von Bürgermeister Wolfram Göll und kürzten seine Krawatte deutlich. Auch die Krawatte des neuen Geschäftsleiters Martin Damm musste dran glauben.

Daraufhin lud Bürgermeister Göll der Tradition gemäß die acht Hexen, das Rathauspersonal und den Bauhof in den Rathaus-Stadel ein, wo bei Krapfen, Schnitzel-Semmeln und kühlen Getränken einige lustige Stunden Fasching gefeiert wurde. Detail am Rande: Bauhofleiter Richard Heubeck hatte einen eigenen Hexenbesen-Parkplatz gebastelt, der am Scheunentor angebracht wurde.

Bei einem Spiel mussten Bürgermeister Göll, Bauhofleiter Richard Heubeck und der neue Geschäftsleiter sowie drei weitere Verwaltungsmitarbeiter Geschicklichkeit beweisen: Mit Mütze, Schal und Handschuhen



Schnipp schnapp, schon war die Krawatte ab bei Bürgermeister Wolfram Göll, nachdem die Drauracher Hexen sein Amtszimmer gestürmt hatten.

sowie mit Messer und Gabel mussten sie je eine gut verpackte Tafel Schokolade auspacken und mindestens ein Stück Schokolade essen.

Ein Wettbewerb, den Bauhofleiter Richard Heubeck locker für sich entschied. In jedem Fall durften oder mussten alle – Sieger, Besiegte und Hexen – anschließend den speziellen Drauracher Hexenschnaps probieren.

Diesen gab es mit oder ohne Alkohol, aber in jedem Fall mit Knoblauch, Chili und Ingwer.

„Also sozusagen die reine Medizin“, diagnostizierte Bürgermeister Wolfram Göll anhand der Zutaten, ehe er tapfer sein Stamperl kippte. Abschließend erhielten Vorzimmerdame Barbara Kortes und Bürgermeister Wolfram Göll den Drauracher Hexenorden 2025 verliehen. *stt/wog*



Auch die Krawatte des neuen Geschäftsleiters Martin Damm musste dran glauben. Er machte den Spaß gerne mit.



Der vom Kammersteiner Bauhofleiter Richard Heubeck extra gebastelte Hexen-Parkplatz für Besen und allerlei Utensilien.



Ordensträger: Vorzimmerdame Barbara Kortes und Bürgermeister Wolfram Göll wurden mit dem Drauracher Hexenorden 2025 ausgezeichnet.



Trophäen: Die erbeuteten Krawatten der letzten Jahre zieren jetzt das Revers der Hexen. Eine Schere ist immer griffbereit.



Trotz allem: Im Kern gesund

Haushalt 2025: 10 Millionen Investitionen in Pflichtaufgaben – Trotzdem mehr Einnahmen als Ausgaben

„Der Haushalt ist mit insgesamt 21,2 Millionen Euro so umfangreich wie noch nie in der jüngeren Geschichte der Gemeinde Kammerstein“, hat der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderats betont. Besonders der Bau der neuen Grundschule mit weiteren sechs Millionen und der Umbau der Abwasser-Anlagen mit rund vier Millionen schlagen 2025 voll zu Buche. Dennoch nannte er den Haushalt „in der Struktur gesund“.

Die Investitionen seien jedenfalls „keine goldenen Wasserhähne“ und keine Luxusprojekte, sondern „Pflichtaufgaben, die wir tragen müssen“, erklärte Göll. Die Investitionen lassen auch die Schulden auf einen Höchststand ansteigen. Ende 2025 sollen es laut Haushaltsplan rund 9,8 Millionen Euro sein. Damit steigt auch die Verschuldung pro Kopf im Vergleich zu 2024 deutlich an.

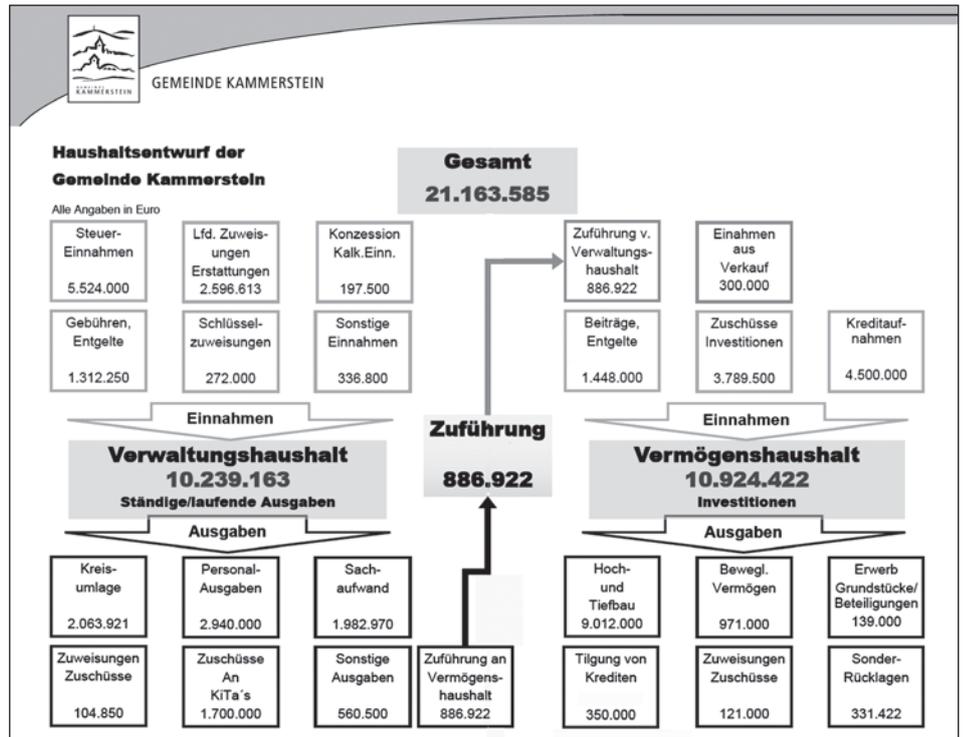
Zwar seien wichtige Einnahmequellen wie die Einkommenssteuer leicht angestiegen, aber auch Personal- und Energiekosten werden höher. Weitere wichtige Einnahmen erhält Kammerstein über die Gewerbesteuer. Die Zahlen dort sind aber wie ein „wankelmütiges Fräulein“ und kaum verlässlich, erklärte Kämmerin Sabine Zachmann. So müsse man bei der Gewerbesteuer vorsichtig kalkulieren. Zurzeit stagnieren in diesem Bereich die Einnahmen.

„Nicht alles Wünschenswerte ist machbar“, stellt Kämmerin Zachmann fest. Wichtig sei es deshalb, Prioritäten zu setzen. Insgesamt erkennt die Gemeinde aber bei den Bauvergaben einen Lichtblick: Für die Grundschule wurden bereits bei den vergangenen Vergaben 2,5 Millionen Euro weniger ausgegeben als nach der Kostenberechnung erwartet worden war.

Auch die erste Tranche der Schulförderung von der Regierung könnte laut dem Bayerischen Landtagsabgeordneten und Gemeinderat Volker Bauer ein Jahr früher als bisher angekündigt kommen, wie ihm in München signalisiert worden sei. Das würde den Haushalt abermals entlasten.

Auch bei der Kreisumlage hat Kammerstein relatives Glück: Für die Gemeinde sinken hier wegen der geringeren Steuereinnahmen die Ausgaben, obwohl sie im Allgemeinen um 4,9 Prozentpunkte steigen. Auch fließt heuer erstmals wieder Schlüsselzuweisung nach Kammerstein, ebenfalls wegen der gesunkenen Steuereinnahmen.

Bei Bürgern besonders heiß diskutiert: die Grundsteuerreform. Die Gemeinde Kam-



Trotz massiver Investitionen von zehn Millionen Euro in Pflichtaufgaben ist der Haushalt „in der Struktur gesund“: Die Einnahmen sind höher als die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Die Zuführung liegt mit rund 890.000 Euro deutlich höher als in den Vorjahren.

merstein habe hier laut Göll sehr maßvoll agiert. Die Hebesätze waren bereits Anfang 2024 von 320 auf 340 Prozent angehoben worden – auch auf Geheiß des Landratsamtes, das damals darauf gedrängt habe, die Einnahmeseite zu verbessern. „Das macht einen Anstieg von 6,25 Prozent, aber schon vor einem Jahr. Damals hat sich niemand über diese Hebesatz-Anhebung beschwert.“ Zum Jahresanfang 2025 habe die Gemeinde die Hebesätze unverändert belassen.

In Einzelfällen müssen nun allerdings einzelne Grundsteuerzahler nach der Neuberechnung der Messbeträge durch das Finanzamt bis zum Fünffachen zahlen. Laut Bürgermeister Göll könne die Gemeinde mit den Hebesätzen hier wenig ausrichten. „Wie tief sollten wir denn die Hebesätze absenken, um solche Extremfälle auszugleichen? Das geht leider nicht.“ Die Mehreinnahmen der Gemeinde durch die Grundsteuer fielen mit 30.000 Euro sehr gering aus, das seien weniger als zehn Euro pro Einwohner.

Beschwerden über die hohe Grundsteuer zum Jahreswechsel 2025 lägen an den neuen Messbeträgen und seien daher, so Bürgermeister Göll, grundsätzlich an das Finanzamt zu richten. „Ich habe dennoch unsere Steuerfachkraft im Rathaus angewiesen, sich bei solchen extremen Einzelfällen um die Steuer-

zahler zu kümmern und sie zu unterstützen“, sagte Bürgermeister Wolfram Göll. „Sie setzt sich auch mit dem Finanzamt in Verbindung, um Extremfälle zu klären.“

Trotz der hohen Ausgaben wegen der Pflicht-Investitionen sei der Haushalt „in der Struktur eigentlich gesund“: Die Einnahmen seien spürbar höher als die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt, auch wegen massiver Einsparungen. „Wir können ja nur bei freiwilligen Leistungen sparen, und das sind leider genau die Bereiche, die das Leben schöner machen“, meinte Göll. Die sogenannte Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt sei mit 890.000 Euro spürbar höher als in den Vorjahren. Zudem dürfte man Ende 2025 über 500.000 Euro Rücklagen verfügen, mehr als in vergangenen Jahren.

„Dennoch: Wir müssen weiter sparen“, fasst Bürgermeister Göll die Beratungen zusammen. Es gebe aber immer Unwägbarkeiten. So könne es wegen vorgezogener Förderungen auch sein, dass am Ende doch weniger Schulden entstehen, als die Gemeinde Kammerstein jetzt vermutet. „Wir müssen auf alles gefasst sein“, konstatiert Göll. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf einstimmig zu.

Donavan Sicking (ST) / wog



Kommunale Wärmeplanung vollendet

Gemeinderat: „IfE“ stellt Wärmekonzept vor – Zwei Wärmenetze geplant – Grundlage: Freiwilligkeit

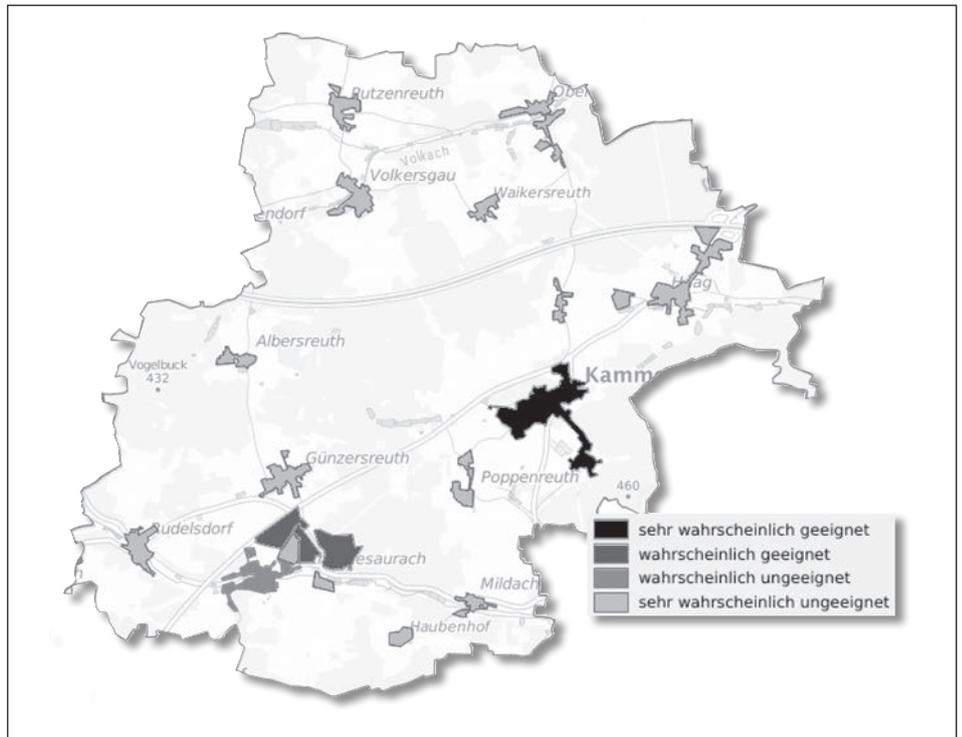
Bis 2028 muss jede deutsche Kommune mit weniger als 100.000 Einwohnern eine Wärmeplanung machen: In der Gemeinde Kammerstein ist sie jetzt bereits fertig. Weil die Gemeinde früher als vorgeschrieben begonnen hatte und weil Bürgermeister Göll die Förderung noch vor Ende 2022 beantragt hatte, konnte sich die Gemeinde eine Förderung von 90 Prozent der Kosten sichern.

Andreas Artmann vom Institut für Energietechnik (IfE) aus Amberg stellte bei der Gemeinderatssitzung Ende Februar die 135 Seiten starke Analyse vor: Stand jetzt stammen 37 Prozent der Wärme in und um Kammerstein aus erneuerbaren Energien – vor allem aus Holz. Am meisten Wärme verbrauchen die privaten Haushalte. Wie kann es in Zukunft – nach 2045 – ohne fossile Energieträger weitergehen? Diese Frage stellte sich das Expertenteam.

Besonders beim Brennstoff Holz sieht Artmann Potenzial für die Zukunft. Biomethan oder Wasserstoff werden in Kammerstein eher eine untergeordnete Rolle spielen, schätzt der Experte. Auch zentrale Wärmenetze sind in der Diskussion. Am geeignetsten seien Ortsteile wie die älteren Siedlungen von Barthelmesaurach, da dort deutlich mehr Haushalte an einem Punkt zu finden sind als in anderen Ortsteilen. Derzeit mangele es aber an Interessenten.

Anders ist die Situation in Kammerstein selbst: Hier plant eine Genossenschaft um Gemeinderat Jürgen Melzer und Erwin Grassl ein Nahwärmenetz. Bereits 80 Haushalte haben sich fest für einen Anschluss entschieden. Baubeginn soll bereits heuer sein. Auch im Ortsteil Günzersreuth befindet sich ein privates Nahwärmenetz in der Entstehung.

Der Großteil der Gebäude in der Gemeinde wird aber voraussichtlich weiterhin Wärme aus einer eigenen Heizung beziehen. Vor allem im ländlichen Raum mit kleinen Siedlungen seien große Wärmenetze wirtschaft-



Diese Graphik aus dem Kommunalen Wärmeplan zeigt die für ein Nahwärmenetz geeigneten und weniger geeigneten Ortsteile.

lich nicht sinnvoll zu betreiben.

Alles fuße auf Freiwilligkeit und keinesfalls auf Zwang, wie Bürgermeister Wolfram Göll betonte. Andreas Artmann ergänzte: „Keiner will eine funktionierende Heizung aus dem Keller reißen.“ Es gehe vor allem darum, bis 2045 klimaneutral zu werden. Das könnte man mit einem Wärme-Mix aus Strom, Holz und Biogas erreichen. Am Ende stehe aber immer die einzelne Entscheidung des Bürgers, ob und wie er in Sachen Wärme umsteigen möchte.

Alle fünf Jahre muss die die Lage im Gemeindegebiet überprüft und aktualisiert werden. Ansonsten besteht für die Gemeinde Kammerstein keine Pflicht zu handeln. Die

vollständigen Ergebnisse der Planung würden bald in geeigneter Weise im Internet veröffentlicht, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll. Dann könnten sich alle Interessierten umfassend informieren. Die Studie enthalte viele interessante Analysen und Graphiken.

Außerdem bemühe sich die Gemeinde, die eigenen Gebäude so energieeffizient wie möglich zu betreiben, erklärte Göll. So sei die neue Grundschule als Passivenergiehaus geplant. Auch Veranstaltungen mit Informationen für Interessenten aus Kammerstein und Umgebung soll es geben. Wer weiß – vielleicht wird ja dann der ein oder andere Kammersteiner noch mit der Idee eines Wärmenetzes warm. *Donavan Sicking (ST) / wog*

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34

**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf

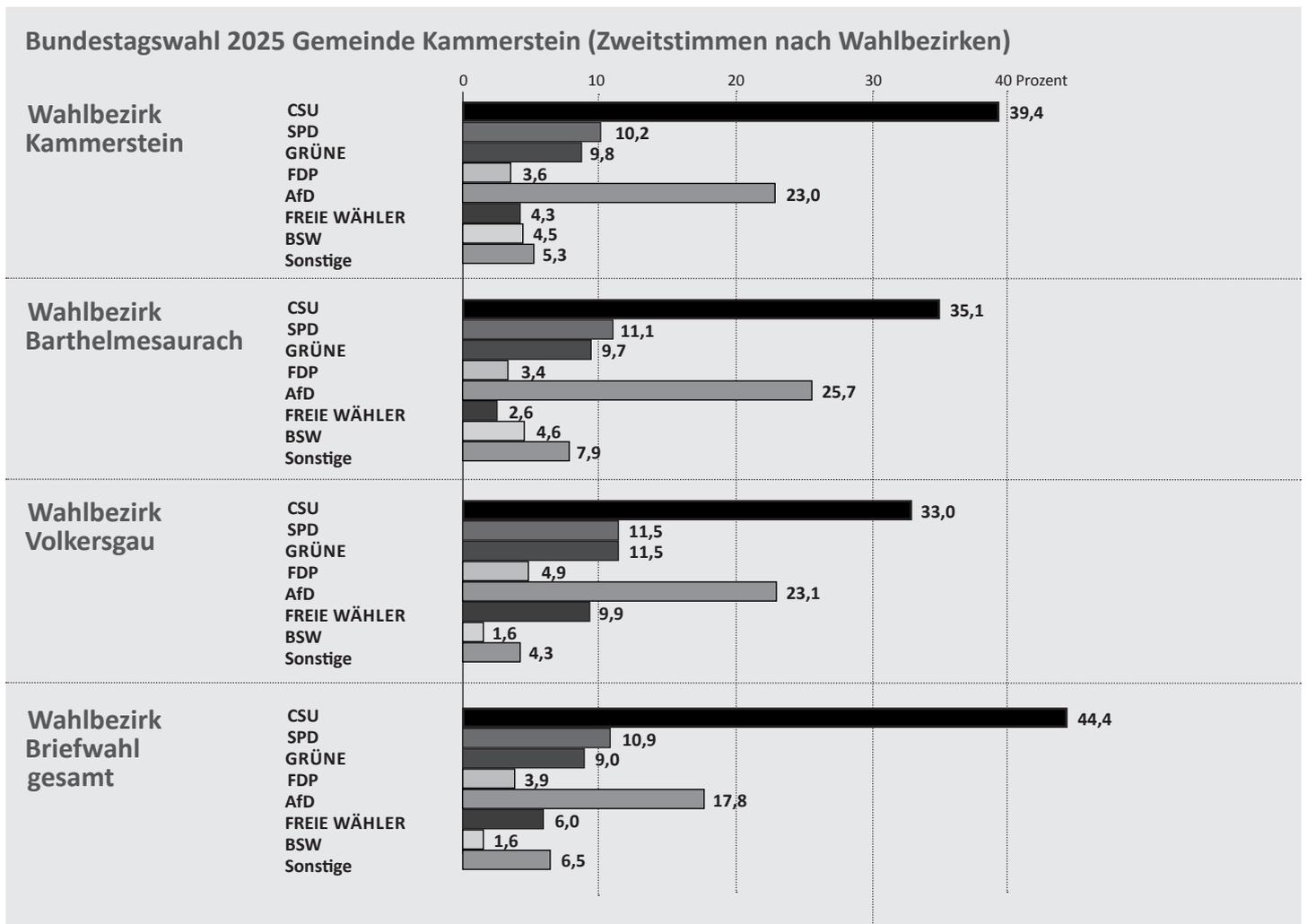
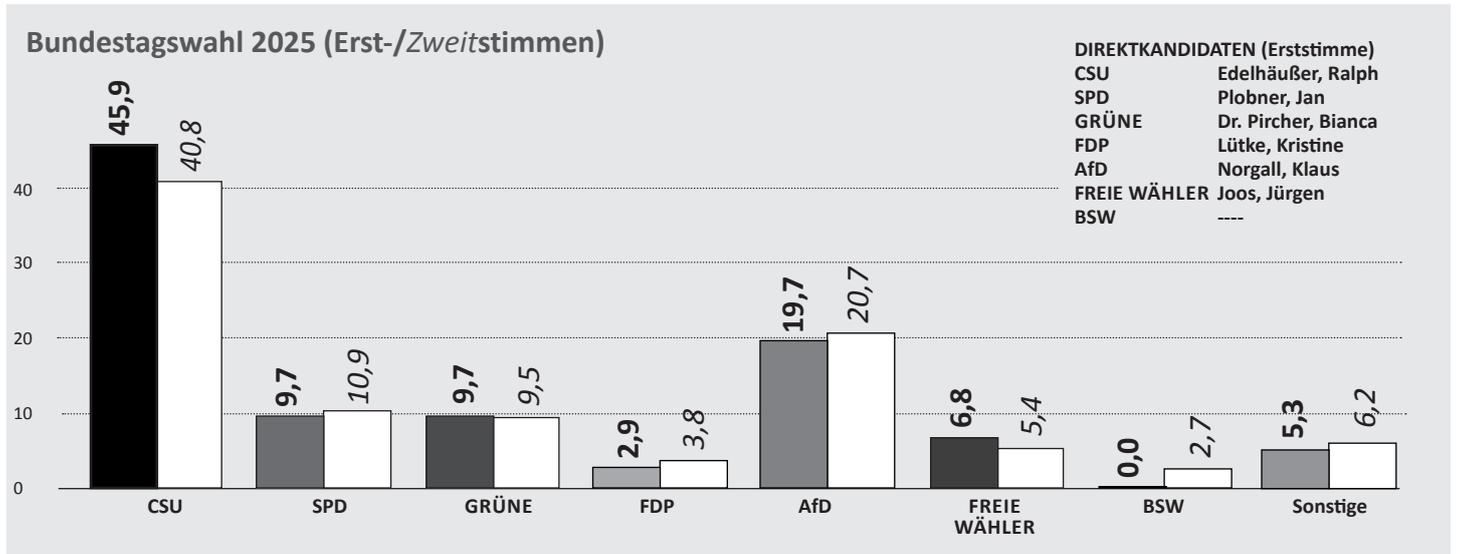
Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22



Wahlergebnisse der Bundestagswahl 2025

So hat die Gemeinde Kammerstein gewählt



Wahlberechtigte	2.344		
Wähler	2.114		
		Erststimmen	Zweitstimmen
Ungültige Stimmen	8	0,4 %	4
Gültige Stimmen	2.106	99,6 %	2.110
			99,8 %
Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Briefwähler			90,2 %



Beteiligung über 90 Prozent

Bundestagswahl in der Gemeinde Kammerstein: Sehr hohe Beteiligung – Keinerlei Zwischenfälle

Völlig ohne Probleme oder Zwischenfälle ist die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 in der Gemeinde Kammerstein abgelaufen. Bemerkenswert war die hohe Wahlbeteiligung von 90,2 Prozent – die höchste Wahlbeteiligung aller 16 Gemeinden im Landkreis Roth.

Die CSU als dominierende Kraft erreichte in der Gemeinde Kammerstein 40,8 Prozent der Zweitstimmen, ein Plus von 6,6 Prozentpunkten gegenüber der Bundestagswahl von 2021. Bei den Erststimmen schnitt der siegreiche CSU-Kandidat Ralph Edelhäuser noch stärker ab und holte 45,9 Prozent, im einzigen Briefwahlbezirk der Gemeinde sogar 49,6 Prozent.

Die AfD als zweitstärkste Kraft holte in der gesamten Gemeinde 20,7 Prozent der Zweitstimmen, ein Zuwachs von 11,3 Prozentpunkten und damit mehr als doppelt so viel wie 2021. Im Wahllokal Barthelmesaurach holte die AfD sogar 25,7 Prozent der Zweitstimmen.

Deutliche Verluste gab es – wie in ganz Deutschland, so auch in der Gemeinde Kammerstein – für die drei bisher regierenden Ampel-Parteien SPD, Grüne und FDP. Die SPD verlor 7,3 Prozentpunkte der Zweitstimmen und landete bei nur noch 10,9 Prozent. Auch die Grünen ließen Federn: Mit einem Minus von 2,9 Prozentpunkten erreichten sie noch 9,5 Prozent. Ein Debakel erlebte die FDP: Sie verlor mit 5,5 Prozentpunkten deutlich mehr als die Hälfte ihres Ergebnisses von 2021 und erreichte nur noch 3,8 Prozent.

Auch die Freien Wähler büßten spürbar ein: Sie verloren in ihrer bisherigen Hochburg gut ein Drittel ihres bisherigen Stimmenanteils und landeten mit einem Minus von 2,8 Prozentpunkten bei 5,4 Prozent. Nur im Wahllokal Volkersgau konnten die FW mit 9,9 Prozent einigermaßen an frühere Werte an-



Über eine sehr hohe Wahlbeteiligung von 90,2 Prozent in der Gemeinde Kammerstein freute sich Bürgermeister Wolfram Göll, der erstmals als Wahlvorsteher im Wahllokal 0001 im Kammersteiner Bürgerhaus fungierte.

knüpfen. Hingegen holten sie im Stimmlokal Barthelmesaurach nur noch 2,6 Prozent der Zweitstimmen.

Die SED-Erben von der „Linken“ gewannen 1,9 Prozentpunkte der Zweitstimmen hinzu auf 3,5 Prozent und verdoppelten sich damit beinahe – allerdings auf niedrigem Niveau. Das „Bündnis Sahra Wagenknecht“ (BSW) holte aus dem Stand 2,7 Prozent der Zweitstimmen. „Die Basis“, die 2021 ihren Zuspruch vor allem aus der Kritik an den Corona-Maßnahmen generierte, verlor mehr als vier Fünftel ihrer Stimmen und kam mit einem Minus von 2,2 Prozentpunkten auf nur noch 0,4 Prozent.

Ein Wort zu Volkersgau: Im kleinsten Gemeindeteil nördlich der Autobahn A6 war wieder einmal der Briefwähler-Anteil am geringsten in der Gemeinde – gegen den allgemeinen Trend. Umgekehrt ausgedrückt: Der Anteil an Präsenz-Wählern war erneut spür-

bar höher als im Rest der Gemeinde. „Ein Zeichen für die kollektive Intelligenz der Bürger“, wie Bürgermeister Wolfram Göll erfreut kommentierte.

Denn: Mit 182 Wählern sicherten die Einwohner von Volkersgau, Oberreichenbach, Putzenreuth und Waikersreuth auch weiterhin die Existenz „ihres“ Urnen-Wahllokals 0003 Volkersgau. Erst unter einer Zahl von 100 Wählern wäre ein Fortbestehen dieses Präsenz-Wahllokals kritisch. Und unter 50 Wählern müssten die Stimmen aus Gründen des Wahlheimnisses mit einem anderen Wahllokal „zusammengeschmissen“ werden.

wog

Das Ergebnis der Bundestagswahl 2025 in der Gemeinde Kammerstein gibt es ganz ausführlich hier:



Ihr zuverlässiger Partner für Umweltlösungen!

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter www.hofmann-denkt.de

hofmann
denkt



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Investitionen in Abwasser und Schule

Gemeinderat Kammerstein vergibt Arbeiten für Kläranlage Poppenreuth und Grundschule

Der Kammersteiner Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende Januar zwei Vergaben für Bauleistungen beschlossen: für den Umbau der Kläranlage Poppenreuth zum Pumpwerk und für die Außenanlagen der neuen Grundschule.

Ohne Diskussion beschloss das Gremium, die ersten Arbeiten für den Umbau der Kläranlage Poppenreuth zu vergeben. Die Kosten dafür liegen bei gut 19.000 Euro. Nun soll ein Bodengutachten erstellt werden und eine Haufwerks-Beprobung erfolgen. Sie wird ausgeführt, um die Belastungen des Bodens feststellen zu können, und ist notwendig, um das ausgehobene Erdmaterial zu klassifizieren. Ausschließlich dann kann es bei den entsprechenden Deponien sicher entsorgt oder recycelt werden.

Generell sind es Vorgaben des Wasserwirtschaftsamts, die die Gemeinde dazu anhalten, die 1989 erbaute Kläranlage bis Ende 2025 umzubauen. Denn die Grenzwerte im geklärten Abwasser werden immer strenger und können von den betagten Anlagen nicht mehr eingehalten werden. „Der Umbau wird Super-super-sportlich“, kommentierte Erster Bürgermeister Wolfram Göll diese enge Vorgabe der staatlichen Behörde.

Das Klärwerk Poppenreuth wird zum Pumpwerk umgebaut, damit das Abwasser aus dem Süden Kammersteins in die Kläranlage nach Roth gepumpt werden kann. Auch



Die Kläranlage Poppenreuth muss noch heuer in ein Pumpwerk umgebaut werden, damit das Abwasser künftig in die Kläranlage Roth fließt. Der Gemeinderat beschloss die ersten Vorbereitungs-Arbeiten für den Umbau. (Foto: ropi)

beim Klärwerk Haag muss eine solche Transformation erfolgen, um das Abwasser aus dem Norden Kammersteins in die Schwabacher Kläranlage zu leiten. Insgesamt muss die Gemeinde für diese Maßnahmen 2025 vier Millionen Euro ausgeben.

Mit insgesamt sechs Millionen Euro schlägt im Jahr 2025 der Schulneubau zu Buche. Auch dafür ist ein Auftrag vergeben worden, dessen Kosten aber eine Entwicklung bestätigen, die den gesamten Neubau-

prozess von Anfang an geprägt hat: Denn das preiswerteste Angebot für die Erstellung der Außenanlagen ist mit knapp 1,050 Millionen Euro um fast 400.000 Euro preiswerter als von der Planerin berechnet. „Insgesamt zeichnet sich bisher eine Gesamtersparnis von etwa zwei Millionen Euro gegenüber der Kostenschätzung ab, die bei 13,8 Millionen Euro lag“, hatte Bürgermeister Wolfram Göll bereits beim Richtfest im Dezember verkündet. Robert Schmitt (ST) / wog

Bohren, schrauben, alles genau anschauen

Besuch in der Autowerkstatt: Kita-Kinder waren begeistert von der Kfz-Technik

Die Kinder der Regenbogen-Gruppe der Kita Kammerstein durften bei einem Werkstattbesuch der Tankstelle Weiß in die Rolle eines Kfz-Mechanikers schlüpfen. Es wurde gebohrt, geschraubt, alles begutachtet und auf der Hebebühne auf und ab gefahren.

Dann gab es von Heike Weiß noch Süßigkeiten und Getränke spendiert. Vielen Dank für den tollen Besuch!

Kita Kammerstein, Regenbogen-Gruppe



Kita
Kammerstein

Sven Muschweck
von der Autowerkstatt
Weiß in Kammerstein
erklärte den Kita-Kindern
die modernen Analyse- und
Diagnose-Geräte.





Bescheide unbedingt kontrollieren!

Grundsteuerreform: Einige Eigentümer zahlen mehr, andere weniger

Die Grundsteuer in Deutschland ist reformiert worden. Das Bundesverfassungsgericht hatte zuvor entschieden, dass die bisherigen Berechnungsgrundlagen, die sogenannten Einheitswerte, veraltet und damit verfassungswidrig sind. Dies führt dazu, dass Grundstückseigentümer unterschiedlich behandelt werden.

Was sind die Einheitswerte? Die Einheitswerte sind Grundstückswerte, die seit vielen Jahren nicht mehr aktualisiert wurden. Im Westen Deutschlands basieren sie auf Werten aus dem Jahr 1964. Da sich die Immobilienpreise seitdem stark verändert haben, führt dies zu Ungerechtigkeiten bei der Grundsteuer.

Was ändert sich? Bis Ende 2024 wurde die Grundsteuer noch nach den alten Einheitswerten berechnet. Am 1. Januar 2025 wurde eine neue Berechnungsmethode eingeführt, die auf aktuellen Werten basiert. Diese neuen Werte werden von den Finanzämtern ermittelt, der sogenannte Messbescheid. Die Städte und Gemeinden legen dann mit ihrem Hebesatz fest, wie hoch die Grundsteuer auf Basis dieser Werte ist.

Hebesatz in Kammerstein: In der Gemeinde Kammerstein wurde der Hebesatz für Grundsteuer A und B zum 1. Januar 2024 (!) von 320 auf 340 Prozent erhöht, also moderat um 6,25 Prozent. Grund für die Anhebung waren die hohen Investitionen unter anderem in den Grundschul-Neubau und die damit einhergehende Verschuldung. Fürs Jahr 2025 wurden die Hebesätze beibehalten.

Was müssen Grundstückseigentümer tun? Um die neuen Werte zu ermitteln, mussten alle Eigentümer von Grundstücken, wie Einfamilienhäusern oder Eigentumswohnungen, sowie land- und forstwirtschaftliche



Die neue Grundsteuer ist seit 2025 in Kraft.

Betriebe eine Grundsteuererklärung abgeben. Diese Erklärung musste zwischen bis zum 30. April 2023 eingereicht werden.

Wie wird die neue Grundsteuer berechnet? Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bleibt die Bewertung auf Basis des Ertragswerts bestehen. Für andere Grundstücke wird ein neues Flächenmodell verwendet, bei dem die Größe des Grundstücks und die Art der Nutzung entscheidend sind. Der Wert des Grundstücks selbst spielt dabei keine Rolle.

Was bedeutet das für die Steuerzahler? Die Reform führt dazu, dass einzelne Eigentümer deutlich mehr Grundsteuer zahlen müssen, während andere weniger zahlen. Dies ist aus Sicht des Gesetzgebers notwendig, um die Ungerechtigkeiten der alten Re-

gelung auszugleichen.

Wichtig ist, dass alle Steuerzahler ihre Bescheide überprüfen. Nur so können eventuelle Fehler bei der Berechnung festgestellt werden, zum Beispiel wenn Garagen, Keller oder Heizräume als volle Wohnfläche angegeben wurden oder Nutz- und Wohnfläche verwechselt wurde. Dies hat finanzielle Folgen, die jedoch noch korrigiert werden können, indem sie dem **Finanzamt** mitgeteilt werden.

Die Gemeinde Kammerstein allerdings unterstützt Steuerzahler auch bei Unklarheiten und Beschwerden, auch wenn sich die allermeisten Beschwerden gegen den Messbescheid vom Finanzamt richten, nicht gegen den Hebesatz der Gemeinde.

Gemeinde Kammerstein

DOMMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

LIPPERT INGENIEURE

Wir suchen **SIE** zur Verstärkung unseres Teams
in Rednitzhembach

BAUINGENIEUR + BAUTECHNIKER

Fachrichtung Tiefbau

Bewerbungen bitte an a.lippert@lippert-ing.de

www.lippert-ing.de



Jetzt kommt der Innenausbau dran

Baustelle Grundschule: Fenster sind drin – Nun können Elektriker und Sanitär-Leute kommen

Bei der Grundschul-Baustelle in Kammerstein-Neppersreuth geht es nun an den Innenausbau: Nachdem Ende Februar die Fenster endgültig fertig eingebaut waren und das Gebäude nun insofern „dicht“ ist, wurde eine Baheizung installiert.

Mit den höheren Temperaturen und der Trockenheit härtet nicht nur der Beton deutlich besser aus, sondern die Heizung schafft auch die Grundlage für alle Innenausbau-Gewerke wie Elektrik, Sanitär, Estrich und so weiter.

Kleiner Wermutstropfen: Der Einbau der

Fenster hat insgesamt zwei Wochen länger als gedacht benötigt. Aber der gesamte Bau ist immer noch gut im Zeitplan, weil genügend Reserven dafür eingeplant waren.

„Unsere Bauverwaltung und ich kommen jede Woche mit großer Freude und Neugier zum Schulhausneubau erklärt der Bürgermeister Wolfram Göll. „Kleinere Verzögerungen wie bei den Fenstern werfen und nicht aus der Bahn, da unsere Planerin genügend Spielraum in den Zeitplan eingebaut hat, so dass die weiteren Gewerke nicht aufgehalten werden.“ wog



Die riesigen Flächenfenster für den Bereich Aula / Musiksaal sind eingebaut. Sie wiegen übrigens mehr als eine Tonne. Mit dem nun vollendeten Einbau der Fenster ist das Gebäude insofern „dicht“, der Innenausbau kann beginnen.



Gewaltige Dimensionen: Im Vergleich mit der Körpergröße des Ersten Bürgermeisters von etwa 1,85 Metern wird die riesige „Lichte Höhe“ im Obergeschoss von rund 6,50 Metern richtig sicht- und spürbar.

Weihnachtbescherung im Lastwagen

Die Kammersteiner Lebensmittelretter beschenken die Trucker auf den A6-Raststätten

Das Team der Lebensmittelretter aus Kammerstein fährt jedes Jahr am ersten Weihnachtsfeiertag Parkplätze und Raststätten auf der A6 an. Etwa 100 Weihnachtstüten konnten dieses Jahr für die Aktion gefüllt werden, berichten die Lebensmittelretter, die dort über Weihnachten „gestrandeten“ Lastwagenfahrer mit einem kleinen Päckchen zu beschenken.

Die Fahrer, die über die Weihnachtsfeiertage nicht bei ihren Familien sein können und die Tage auf dem Rastplatz verbringen müssen, freuten sich ungemein über die Tüten. Sie waren unter anderem gefüllt mit Obst, Hygieneartikeln, Süßigkeiten und selbstgemachten Plätzchen.

Für die drei Helfer Anita Schubert, Jens Harzbecker und Klaus Elmer ist es jedes Mal eine riesige Freude, die Trucker zu beschenken.

Wie Klaus Elmer berichtet, machen trotz der vielen Arbeit im Vorfeld die Freude und Dankbarkeit der Fahrer den Aufwand mehr als wett. Das Ganze funktioniert nur durch die Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, bei denen sich das Team herzlich bedanke.



Trucker-Bescherung: Die Kammersteiner Lebensmittelretter Anita Schubert, Klaus Elmer und Jens Harzbecker (v.l.) zeigen ein Herz für die Fernfahrer, die über Weihnachten an der A6 festsitzen.



Sitzbank und Überdachung fertig

Rißmann-Fichte: Wanderer vor Regen und Schnee geschützt – Einweihung mit kleinem Fest am 5. April

„Es ist vollbracht“, lacht Bürgermeister Wolfram Göll erleichtert. Die riesige Rißmann-Fichte ist zu einer Sitzbank umgearbeitet worden und wird mittlerweile durch eine Überdachung geschützt – optisch wie technisch ein ansprechendes Ensemble am großen Wanderparkplatz im Heidenberg.

Die Rißmann-Fichte war einer der größten Bäume des Heidenbergs und ist 2019 bei einem Sturm umgestürzt. Benannt ist sie nach dem legendären „Hüter des Waldes“ Thomas Rißmann, einem Forstarbeiter, der sich mehrmals weigerte, den Baum zu fällen. Ein früher Naturschützer sozusagen. Rißmann starb 1930.

„Mit der Überdachung sind alle, die sich auf die Sitzbank setzen, vor Regen und Schnee geschützt. Und das Holz hält auch länger, wenn es nicht ständig draufregnet“, freut sich Bürgermeister Wolfram Göll. „Es ist richtig gemütlich geworden, und ich freue mich immer wieder, wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung Jung und Alt die Bank nutzen.“

Der herzliche Dank des Bürgermeisters geht an den Kammersteiner Bauhof, der den Stamm zur Sitzbank umgearbeitet hat, an den Landtagsabgeordneten Volker Bauer, der 2020 den umgestürzten Baum für die Gemeinde gesichert hat und zahlreiche Spenden gesammelt hat, an die Spender, an Thomas Lehner und den leider verstorbenen Karl Lehner, die sich sehr für die Sitzbank



Die Sitzbank der Rißmann-Fichte mit Überdachung im Heidenberg ist fertig. Mit einem kleinen Fest am 5. April will die Gemeinde die Bank offiziell einweihen.

eingesetzt haben, an die Staatsforsten sowie an den Naherholungsverein Lorenzer Reichswald, der das Gesamtprojekt mit 40 Prozent fördert.

Eingeweiht wird die Sitzbank mit einem kleinen Fest am Samstag, 5. April, ab 14.00 Uhr. Dabei wird bei Grillwurst und kühlen Getränken auf die hübsche neue Sitzbank und die Überdachung angestoßen. Außerdem hat die Gemeinde Kammerstein eine Infotafel erstellt, die den Wanderern und Besu-

chern erklärt, was es mit der Bank und der Rißmann-Fichte auf sich hat. Die Gemeinde lädt insbesondere Nachfahren des Waldhüters ein.

„Da Thomas Rißmann und seine Frau Barbara 16 Kinder und 31 Enkel hatten, dürften zahlreiche Nachfahren in der näheren oder weiteren Umgebung leben“, so Bürgermeister Wolfram Göll. „Ich würde mich freuen, einige davon bei der Einweihung zu treffen.“

wog

Bitte alle mitmachen!

Aufruf des Bürgermeisters zum Ferienprogramm 2025 – Vereine können mit Aktionen für sich werben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche, auch in diesem Jahr wollen wir für die Kinder in unserer Gemeinde ein attraktives Ferienprogramm zusammenstellen. Mit den Planungen hat unsere zuständige Mitarbeiterin Karin Löhner bereits begonnen. Wir möchten wieder alle Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch Unternehmen und Privatpersonen, um ihre Mitarbeit beim Ferienprogramm bitten.

Mit einem Angebot im Ferienprogramm könnt Ihr die junge Generation auf Eure Verein, Eure Organisation oder Euer Unternehmen aufmerksam machen. Die Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen sind sehr gerne gesehen. In den zurückliegenden Jahren sind immer wieder junge Menschen über die Angebote des Ferienprogramms in die Jugend- und Vereinsarbeit hineingewachsen.

Habt Ihr Lust, eine Aktion im Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein anzubieten? Teilt uns bitte bis zum 20. April mit, ob und in welcher Form Ihr Euch beteiligen möchtet. Kontakt: Karin Löhner, E-Mail: karin.loehner@kammerstein.de, Tel. 09122-9255-18.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Eure geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen!

Wolfram Göll Erster Bürgermeister



Im Sommer 2024 haben viele Vereine, Organisationen und Privatpersonen das Ferienprogramm für Kinder bereichert.



Lautstarke Lebensretter

Sirenen- und Lautsprecherwarnung in Bayern – Situation in Kammerstein

In der Gemeinde Kammerstein wurde vorausschauend bereits in der Feuerwehrbedarfsplanung 2015 sowie in der Fortschreibung 2021 die Problematik der notwendigen Lautsprecher und Sirenen mit aufgenommen. So wurde für die Feuerwehr Kammerstein eine mobile Sirenenanlage angeschafft, mit der die Bevölkerung im Alarmfall gewarnt werden kann.

Auch wurden die Feuerwehrgerätehäuser umgebaut, so dass bei Stromausfall diese autark mit einem Notstromaggregat versorgt werden können und die Alarmierung der Feuerwehr gesichert bleibt. In Barthelmesaurach wurden bereits digitale Sirenen eingebaut, dass hier auch Signale und Durchsagen erfolgen können. Die weiteren Sirenen sollen nach und nach umgerüstet werden.

„Wir wollen, dass die Bevölkerung lautstark über Gefahren aufgeklärt wird. Jeder bekommt mit, dass etwas nicht stimmt, wenn die Sirene geht“, hält Bürgermeister Wolfram Göll allen Sirenen-Kritikern entgegen. Zusätzlich wird empfohlen, die Apps KATWARN und NINA auf dem Smartphone zu installieren. Hier kann auch eine Mitteilung bei ausgewählten Gefahren erfolgen.

Grundsätzlich gilt in Bayern: In Gebieten, die besonders gefährdet sind oder in der Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential wird die Bevölkerung nicht nur mit Rundfunkdurchsagen gewarnt, sondern auch mit Sirenen und Lautsprecherfahrzeugen. Auf diese Art und Weise wird die



Auf dem Feuerwehrhaus Aurachhöhe wurde bereits ein Digitalsirene eingebaut, die verschiedene Tonsignale und Durchsagen ermöglicht. (Foto:ropi)

Bevölkerung zum Beispiel bei der Freisetzung von luftgetragenen Schadstoffen gewarnt. Das allgemeine Sirenenwarnnetz soll in den nächsten Jahren wieder ausgebaut werden, nachdem seit den 1990er Jahren einige Sirenen abgebaut wurden.

Der Freistaat Bayern hat mit der Verordnung über öffentliche Schallzeichen die Bedeutung der in Bayern verwendeten Sirenensignale festgelegt. Die wichtigsten Sirenensignale sind:

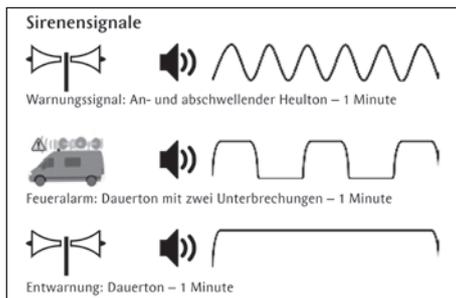
1. Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf Rundfunkdurchsagen zu achten. Signal: Auf- und abscwellender Heulton von einer Minute Dauer.
2. Alarm bei Feuer und anderen Notständen, der zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren dient. Signal: Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.
3. Alarmton bei der Aufhebung einer bestehenden Gefahr. Signal: Durchgehender Dauerton von einer Minute Dauer

In Gebieten, in denen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung vorhanden sind, wird in der Regel von Zeit zu Zeit in Broschüren oder auf den Internetauftritten der zuständigen Behörden über die Sirenensignale und deren Bedeutung informiert.

Darüber hinaus findet zweimal jährlich ein landeseinheitlicher Sirenenprobealarm statt, an dem sich jede Kommune beteiligen kann, die über entsprechende Sirenen verfügt. Dieser Sirenenprobealarm dient neben der Funktionsprüfung auch dazu, die Bevölkerung über die Bedeutung des Sirenensignals zur Vorbereitung von Rundfunkdurchsagen zu informieren.

Lautsprecherfahrzeuge von Feuerwehren und anderen Organisationen werden entweder ergänzend zur Sirenenwarnung oder, in Gebieten in denen keine geeigneten Sirenen vorhanden sind, anstatt der Sirenenwarnung eingesetzt. Die Katastrophenschutzbehörden haben für bestimmte Ereignisse in ihren Alarm- und Einsatzplänen die Fahrtrouten für die Lautsprecherfahrzeuge vorgeplant.

FS / wog / Material
des Bayerischen Innenministeriums



Aus dem Einwohnermeldeamt

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.148
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	136
Geburten im Februar 2025	1
Sterbefälle im Februar 2025	1
Zuzüge im Februar 2025	11
Wegzüge im Februar 2025	8
Stand zum 28. Februar 2025	3.284

Wir haben eine **SOFTECTS Waschanlage** mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Fahrzeugbreite von **2,50 m**

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

G

_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178 - 90 47 29
E-Mail: info@grillenberger.de



Was tun bei Hochwasser, Unwetter oder Feuer?

Eigener Notfall-Ratgeber für Landkreis Roth: Alle notwendigen Infos kompakt zusammengefasst

Es ist ein Flyer mit vielen Informationen, von denen sich niemand wünscht, dass er sie im Ernstfall je braucht. Zugleich steckt der erste „Ratgeber für den Notfall“ des Landkreises voller hilfreicher Handreichungen, die sich als wahre Alltagshelfer entpuppen. Etliche der Informationen stammen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, wie etwa Sirensignale oder die Erklärungen zu den Warn-Apps.

Was den Flyer für alle Bürger aber so wertvoll macht: In einer Karte sind die 53 Anlaufstellen, also diejenigen Feuerwehrrhäuser eingezeichnet, die bei einem längeren oder flächendeckenden Stromausfall binnen kurzer Zeit besetzt sind. An diesen „Leuchttürmen“ kann man sich Hilfe holen oder einen Notruf absetzen. In der Gemeinde Kammerstein sind alle vier aktiven Feuerwehrrhäuser Aurachhöhe, Kammerstein, Volkersgau und Oberreichenbach eingezeichnet.

Weiterer praktischer Nutzen: Die persönliche Checkliste für den Notfall. Sie zeigt unter anderem auf, was der Lebensmittel-Grund-



er praktische Tipps, wie man sich vorbereiten kann, um Hab und Gut, sich selbst und Angehörige zu schützen. Gerade diese Passagen lohnen eine Lektüre vorab und nicht erst unter Stress und Angst, animieren die Experten.

Das Landratsamt hat als untere Katastrophenschutzbehörde die Aufgabe, sowohl Großschadensereignisse abzuwehren und Katastrophen zu bewältigen, als auch die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen.

vorrat für eine Person für zehn Tage umfasst, und was in die Hausapotheke gehört. Auch auf vermeintliche Selbstverständlichkeiten wie Ersatzbatterien für das UKW-Radio oder die Taschenlampe sowie den Bedarf an Hygieneartikeln wird hingewiesen. Aufgeführt ist zudem die nötige Ausrüstung für einen Energieausfall.

Für die Katastrophenfälle Hochwasser, Unwetter und Feuer werden ausführliche und genaue Verhaltensregeln gegeben. Drohen Überschwemmungen oder Gewitter, gibt der Flyer

Dafür ist mit der Erstellung des ersten Landkreis-Notfallflyers ein wichtiger Schritt getan. „Es ist gut zu wissen, dass es so etwas für alle Fälle gibt“, meint Landrat Ben Schwarz. Er betont: Es gehe nicht darum, Panik zu schüren, sondern zu informieren.

Für einen Katastrophenfall X, den sich niemand wünscht, gehören auch die Warn-Apps. NINA, KATWARN und MEINE PEGEL gehören auf jedes Smartphone. Nina und Katwarn haben einen großen Vorteil, denn darüber hat das Landratsamt die Möglichkeit, über die Integrierte Leitstelle lokal zu alarmieren, erklärt Christoph Höfling. Das könnte zum Beispiel der Fall sein, wenn ein Ereignis nur eine Kommune betrifft.

Der Flyer wurde in einer ersten Auflage von 4500 Stück gedruckt. „Das wird uns aber wohl nicht lange reichen“, ahnen die Landratsamtsmitarbeiter, „die Nachfrage ist jetzt schon groß“. Erhältlich ist das handliche Geheft bei den Gemeinden, zudem liegt es in öffentlichen Einrichtungen und dem Landratsamt aus. Dort kann es kostenlos heruntergeladen werden.

LRA Roth / wog



Hier gibt es die Notfall-Broschüre für den Landkreis Roth zum Download.

Bratwurst und Glühwein am Dorfplatz

Gemütliches Winterfest der UWG beim Kammersteiner Exulanten-Denkmal

Zum ersten Mal hatte die unabhängige Wählergemeinschaft Kammerstein (UWG) zu einem Winterfest am Dorfplatz eingeladen. Passend zu den winterlichen Temperaturen standen der Nachmittag und der Abend unter dem Motto: „Gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Glühwein“. Die UWG freute sich über die zahlreiche Teilnahme der Bürger – der aus Kammerstein wie auch der aus den benachbarten Dörfern.

Der Zeitpunkt war ideal gewählt: Rund sieben Wochen nach Weihnachten spürte man bei vielen Bürgern, dass die Lust auf Glühwein wieder zurückgekehrt war. Zumal das gemütliche Zelt bei der winterlichen, nasskalten Witterung durchaus etwas Schutz bot. Auch die frisch gegrillten saftigen Bratwürste stießen auf große Nachfrage.

An den Tischen diskutierten die zahlreichen Gäste unter anderem auch über Politik – angesichts der vorgezogenen Bundestagswahl und der Kommunalwahl in einem Jahr ein naheliegendes Thema. Aber überwiegend tauschten sie sich doch über Themen des alltäglichen Lebens aus. Die UWG bedankt sich bei allen Gästen für einen rundum gelungenen Abend und hofft, den einen oder anderen nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Freuten sich über das gemütliche Winterfest: UWG-Vorsitzende Michaela Rößler, UWG-Gemeinderat Sven Muschweck und Bürgermeister Wolfram Göll (v.r.).



Einladung nach Quinzano

Gemeinde Kammerstein besucht vom 23. bis 26. Mai die Freunde in Italien – Noch einige Plätze frei



Im Mai besucht eine Delegation aus der Gemeinde Kammerstein wieder die italienischen Freunde in Quinzano. Auf dem Foto ist ein Auftritt der Kammersteiner Blasmusik bei einem früheren Besuch zu sehen.

Wir fahren nach Italien! Die Gemeinde Kammerstein besucht vom 23. bis 26. Mai die italienischen Freunde in Verona-Quinzano. Schon seit 1986 besteht die Freundschaft zwischen der mittelfränkischen Gemeinde und dem italienischen Quinzano, das bekanntlich zur Großstadt Verona gehört und in Verona offiziell „Circonscrizione 2“ heißt, also etwa „Bezirk 2“. Der Kern der Gemeindeperschaft war seinerzeit die Vereinsfreundschaft zwischen dem SV Barthelmesaurach und dem AC Quinzano, die seit ihrer Freundschaft bereits 1977 besiegelten.

Die Einladung zu diesem Besuch hatte der Präsident des Partnerschaftskomitees, Angelo Stanzial, im November 2024 in Barthelmesaurach ausgesprochen, als am Dorfplatz bei Schneetreiben das Straßenschild „Piazza Quinzano“ feierlich enthüllt wurde.

Der Preis für die Teilnehmer der Fahrt steht noch nicht genau fest. Er wird sich im Bereich von 300 Euro (Doppelzimmer) und 400 Euro (Einzelzimmer) bewegen. Fest steht allerdings schon jetzt, dass die Kammersteiner Blasmusik mit rund 20 Personen mitfährt und für Stimmung und die musikalische Umrahmung des Programms sorgt.

Anmeldung unter barbara.kortes@kammerstein.de.

Im November 2025 wurde am Dorfplatz in Barthelmesaurach feierlich das Straßenschild „Piazza Quinzano“ enthüllt.

Das voraussichtliche Programm:

Freitag 23. Mai

06.00 Uhr Abfahrt Barthelmesaurach Sportheim
 06.30 Uhr Abfahrt Kammerstein Rathaus
 ca. 17.00 Uhr Ankunft in Quinzano
 Auftritt der Kammersteiner Blasmusik mit den Majoretten aus Quinzano/Verona. Willkommenstrunk im **Circolo Noi di Quinzano**. Dazu ein Teller frische Lasagne mit Ragout.
 Danach Fahrt ins Kona Hotel San Vito.

Samstag 24. Mai

8.45 Uhr Treffen im **Palazzo Barbieri** (Rathaus der Stadt Verona) mit dem Bürgermeister von Verona.
 Von 9.30 Uhr bis 11 Uhr
 freie Zeit im Zentrum von Verona.
 Von 11.00 bis 12.30 Uhr
 Besuch und Besichtigung der Stadtfestung **Castelvecchio**.
 13.00 Uhr Mittagessen im **Oratorio di Parona**.
 16.00 oder 16.30 Uhr
 Internationales Fußballspiel in Parona, Italien : Deutschland
 20.00 Uhr Abendessen in der **Alpini-Hütte** in Parona mit einer eventuellen Teilnahme des Chores „**Coro Stella Alpina**“. Gemütlicher Ausklang mit der Kammersteiner Blasmusik

Sonntag 25. Mai

9.00 Uhr in Soave mit Besichtigung des **Schlusses Borgo und der Canatina-Weine**.
 13 Uhr Mittagessen auf dem lokalen **Erbse-Fest „Dei Bisi“**, Freier Nachmittag.
 20 Uhr Abendessen im „**Giardino d'estate**“ (Sommergarten von Verona in der Nähe vom Bacanal del Gnoco).

Montag 26. Mai

9.00 Uhr Tagliere (gemischter Aufschnitt) in der **Weinkellerei Montesor** oder in Poiano in der **Weinkellerei Valpantena** (heute Cantine di Verona).



Der Sanierungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

WMI
Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFahrung

bautenschutz katz GmbH
 Tel. (09122) 7988-0
 Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de

DHBV
Deutscher Handwerksverband

MALER GEHRING seit 1978

Lack · Farbe · Tapete
 Gerüstbau · Fassadenrenovierung
 Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
 Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Erneut ein riesiger Erfolg

Begeistertes Publikum bei der Theatergruppe Kammerstein – Vier ausverkaufte Vorstellungen

Eine sehr schwungvolle, total überdrehte Komödie voller Missverständnisse auf vielerlei Ebenen, zündender Gags und satirischer Momente: Das Stück „Denkbar ungünstig“ im Bürgerhaus wurde erneut ein riesiger Erfolg für die Theatergruppe Kammerstein. Alle vier Vorstellungen an zwei Wochenenden waren restlos ausverkauft, das Publikum total begeistert.

Die mögliche Auszahlung der Lebensversicherung von Anton Schumann ist der Anlass für eine Reihe von Schwindeleien und Missverständnissen. Das Problem ist nämlich: Anton ist seit eineinhalb Jahren tot, er kam im Himalaya um. Allerdings hat die Witwe Erna (Uschi Roser) vergessen, dies der Versicherungsvertreterin von der „Heidenberg Leben: Versicherungen seit 1865“, Jasmin Sommer (Jutta Götz) – freilich ohne einen Verdacht zu schöpfen und rein hypothetisch. Denn Erna und Tochter Antonia (Sabrina Hummel) in-

szenieren eine mehr oder weniger gekonnte Täuschung.

Mit Hilfe des in Erna verliebten Nachbarn Willi Krüger (Michael Schmidt-Hauck) spielen sie der Vertreterin vor, dass Anton noch lebt, denn Willi stellt nun den Anton dar, auch dies mehr oder weniger gekonnt. Aus diesem Grunde – es muss ja echt ausschauen – poussieren Willi und Erna ein wenig herum, angefeuert von Antonia. Dabei indes werden beide von Willis zurückgekehrter Ehefrau Ines (Angie Fenner) durchs Fenster beobachtet, die kurz darauf ihrem Willi in einem Eifersuchtsanfall eine gewaltige Szene macht.

Der Knalleffekt kommt, indem durch einen Anruf der Botschaft der vermeintliche Tod Antons als Missverständnis aufgeklärt wird – und kurz darauf betritt der vermeintlich Verunglückte die Bühne: Anton (Norbert Träg) ist wieder da, wenn auch leicht derangiert und mit wallender Mähne. Das ist aber noch nicht das Ende der Missverständnisse: Denn Anton ist in die Schwindeleien ja nicht ein-

geweiht, sondern reagiert sogar seinerseits eifersüchtig auf die ihm von Ines berichtete kleine Liebesszene zwischen Willi und Erna.

Sohn Thomas Schumann (Max Masching) versucht die Sache zu bereinigen, indem er die Versicherungsvertreterin Jasmin in amouröser Weise abzulenken versucht, ehe Willi sie mit dem Likör „Kammersteiner Liebesglück“ betrunken macht.

Am Ende jedenfalls klären sich alle Missverständnisse auf, und alle verzeihen sich die Schwindeleien. Die Versicherungsvertreterin entscheidet, dass trotz der Schwindeleien die volle Summe ausgezahlt wird, da Anton ja tatsächlich lebt, auch wenn alle Schwindler anfangs das Gegenteil angenommen hatten.

Das Kammersteiner Publikum reagierte nach den drei Akten und einer Gesamtspielzeit von rund zwei Stunden euphorisch: Der Beifall hielt minutenlang an und feierte das Ensemble einschließlich Souffleuse Daniela Böhm und Regisseur Klaus Götz. wog





Suche nach dem verschwundenen Dorf

Hirsreuth: Wer kennt Spuren des Dorfes, das um 1400 verschwand? – Weiherkette bei Poppenreuth im Visier

Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer und der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll sind auf der Suche nach einem historischen Ort. Zwischen Kammerstein und Albersreuth soll vor rund 650 Jahren ein Dorf namens „Hirsreuth“ oder „Heransreuth“ existiert haben. Um seine Reste wieder zu entdecken, setzen beide nun auf das „historisch-kulturelle Gedächtnis“ der Region und bittet um Mithilfe der Bevölkerung.

Ältere Land- und Forstwirte, Jäger, Heimatkundler und Feldgeschworene werden gebeten, Hinweise auf die exakte Lage des verschwundenen Ortes zu geben. Zugleich hat Volker Bauer sich in München an das Landesamt für Denkmalpflege gewandt. Unter Umständen finden sich im dortigen Kartenmaterial ja Hinweise auf Hirsreuth/ Heransreuth und sein Verschwinden. Auch die modernen Untersuchungsmethoden mittels Satellitenbildern sind in der Lage, lange verschwundene Siedlungsstrukturen unter der Erde aufzuspüren. „So lässt sich vielleicht ein blinder Fleck in der Ortschronik aufhellen“, hofft Bauer.

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, studierter Historiker, wälzte einschlägige Texte von Heimathistorikern und konnte anschließend zu der Suche beisteuern, dass Hirsreuth 1340 erstmals erwähnt wurde und dem Kloster Ebrach zehntpflichtig war – wie beispielsweise Schwabach damals auch. Der Name bedeutet mittelhochdeutsch in etwa „Rodungssiedlung eines Heriant“. Aus Eintragungen um 1400 lässt sich schließen, dass das Dorf irgendwo zwischen Günzersreuth, Albersreuth und Kammerstein lag.

„Man kann heute mittels alter Beschreibungen von Flurstücken noch einigermaßen nachvollziehen, wo vermutlich die Hirsreuther Flur lag. Allerdings ist die Lage des eigentlichen Dorfes aus den bisher veröffentlichten Forschungen nicht so eindeutig zu bestimmen“, fasst Göll seine Lesefrüchte zusammen. Allerdings werde von behauenen Sandstein-Quadern berichtet, auch werde aus dem Volksmund ein „Schwalbenhof“ und „Stelzenbauern“ zitiert, so Göll. Jedenfalls sei Hirsreuth wohl um 1400 von den Bewohnern verlassen wurden. Die Hirsreuther Flur dürfte zwischen Albersreuth und Günzersreuth aufgeteilt worden sein.

Wie zahlreiche Ortsteile sei Hirsreuth/ Heransreuth bereits um die Mitte des 13. Jahrhunderts unter Ramungus dem Ersten als Rodungssiedlung entstanden, nimmt Volker Bauer an. Anders als Neppersreuth oder Poppenreuth überdauerte die Siedlung aber nicht, sondern verschwand Ende des 14. Jahrhunderts.

Erstmals ist Volker Bauer in den 1990er Jahren auf das verschwundene Dorf aufmerksam worden. Der Haager Heimatforscher Karl Lehner hatte ihm damals von seinen Kindheitserinnerungen berichtet. „Als Bub bin ich in Albersreuth im Wirtshaus gesessen“, erzählte Lehner damals, „und habe den Bauern gelauscht, die sich über verbrannte Mauern im Wald oberhalb der Geißbach-Teichkette unterhielten.“ Diese Gewässerreihe liegt nordwestlich Poppenreuths auf der Nordseite der Bundesstraße 466.

Volker Bauer hält durch die Suche nach dem verschollenen Dorf Forschungen für möglich, die die gesamte Region um Kammerstein ins Visier nehmen könnten. Seit Kindesbeinen an ist der Kammersteiner im Heidenberg unterwegs, schaufelte einst das Luderloch frei und jagt heute in unmittelbarer Nähe. „Vieles haben Menschen in früheren Jahrhunderten dort vergraben oder verloren“, mutmaßt er. Im Winter 1924/1925 sind beispielsweise unweit Kühedorfs bei Baumfällarbeiten zwei mindestens fünfhundert Jahre alte Schwerter aufgetaucht. „Solche Funde geben Auskunft über Leben, Handel und Konflikte vor Jahrhunderten, weshalb ich es toll fände, wenn wir Heransreuth wieder lokalisieren könnten“, schildert Bauer seinen Antrieb. Man sehe im Heidenberg schließlich auch nach Jahrhunderten noch die Spuren von bis ins 16. Jahrhundert genutzten überregionalen Handelswegen, von Fliehburgen aus der Zeit der Ungarneinfälle im 10. Jahrhundert und von bis zu 3000 Jahre alten Grabhügeln, so Bauer.

Es ist kein Zufall, dass sich der Landtagsabgeordnete Volker Bauer dieser Facette der Heimatgeschichte widmet. Er strebt seit vielen Jahren danach, historische Ereignisse der Region ins Gedächtnis zu rufen und einzuordnen. Dabei sieht er insbesondere in der jüngeren Geschichte „Mahnung und Aufgabe gleichermaßen“.



Naher der Weiherkette des Geißbachs oberhalb von Poppenreuth könnte es gelegen sein, das verschwundene Dorf Hirsreuth/ Heransreuth. Forscher vermuten die Lage des Dorfes zwischen Kammerstein, Albersreuth und Günzersreuth.

Seit mehr als dreißig Jahren hat er zuerst in seiner Heimatgemeinde Kammerstein, später im ganzen Landkreis Zeitzeugengespräche und Erinnerungsfahrten mit Heimatvertriebenen organisiert. „Dabei geht es mir darum, die authentischen Erinnerungen der Altvorderen für die Jugend festzuhalten, um die Anstrengungen bei der Entwicklung von Frieden und Wohlstand in Europa regional deutlich zu machen“, erklärt Volker Bauer. Auch zum Thema „80 Jahre Kriegsende“ in diesem Jahr plant der Landtagsabgeordnete Aktionen.

Wer Angaben zu dem verschollenen Dorf Hirsreuth/ Heransreuth machen kann, möge sich bitte an Bauers Abgeordneten-Büro wenden unter der 09171/97970.

**Unabhängige
EnergieBeratungsAgentur (ENA)
des Landkreises Roth**



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

**Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune**



Beratungstermine 2025

08. April	August Sommerpause
06. Mai	16. September
03. Juni	14. Oktober
08. Juli	04. November
	02. Dezember

jeweils 15 – 18 Uhr

Ansprechpartner im Rathaus

Frau Aichinger 09122 / 9255-21
Herr Bernard 09122 / 9255-19



Voll im Saft

Erneuter Hallenturnier-Triumph für die Alten Herren des SV Barthelmesaurach

Am 22. Februar war es wieder soweit: Das zweite AH-Turnier der Saison 2025 stand vor der Tür. Doch wer konnte oder sollte spielen? Krank, verletzt, nicht greifbar, wir spielen schon am Samstagnachmittag – alles Gründe, die unserem Sepp Gruber am Donnerstag vor dem Turnier leichte Sorgen bereiteten.

Die schon ein Spiel hinter sich haben, brauchen sich nicht mehr warm zu machen. Nicht greifbar wurde greifbar gemacht. Positionen wurden getauscht und geschoben – und siehe da: Am Ende standen neun Namen auf seinem Zettel. Das reichte schon für den Titelträger vom 2024er Turnier. Das Ziel lautete – unter den gegebenen Voraussetzungen etwas hochtrabend: Titelverteidigung.

Auch die AH vom SV Kammerstein war wieder mit dabei und mussten gleich das erste Spiel gegen die Gastgeber vom SV Rednitzhembach bestreiten. Lange führten die Jungs vom SVK mit 1:0, mussten gegen Ende aber doch noch ein Gegentor zulassen. Trotzdem war der erste Punkt in dieser Saison geschafft.

Jetzt musste der SVB auf's Feld und gleich gegen die „große Unbekannte“ vom SC Worzeldorf. Ziemlich schnell gelang Sandro Klaus das 1:0, doch nach einem Stellungsfehler in der Abwehr musste Klaus Walter das erste Mal hinter sich greifen. Das 2:1 durch H.M. Hörndler stellte ihm selbst ein Rätsel: Wie ging der denn rein? Das 3:1 durch Raffi Glombik und das 4:1 wiederum durch Sandro Klaus krönten eine gute Mannschaftsleistung, die aber durch einen Leichtsinnsfehler zum 4:2 wieder in Frage gestellt wurde. Die Worzeldorfer hatten Torluft geschnuppert, warfen alles nach vorne, doch ohne weiteren Erfolg.

Ein Spiel Pause, dann mussten wir gegen die Hausherren des SV Rednitzhembach antreten. Ähnlich wie der SVK erzielten wir durch unseren „Italiener“ Denis Perna das 1:0. Doch man beachte die Duplizität der



Die Alten Herren des SV Barthelmesaurach gewannen auch das zweite Hallenturnier dieser Saison, diesmal in Rednitzhembach.

Ereignisse: Auch wir kassierten das 1:1. Das wollten unsere Jungs aber nicht auf sich sitzen lassen und spielten voll auf Angriff. Und siehe da, unser zweiter „Ausländer“, Bachi, die österreichische Leihgabe, erzielte das erlösende 2:1.

Es folgte eine Ruhezeit von drei Spielen, als Gegner wartete der SV Unterreichenbach auf uns. Lag es am Gegner oder war die Pause zu lang? Am Ende lag es am schwachen Schiedsrichter, der uns ein gültiges Tor versagte. Also Endstand 0:0. Ist die Titelverteidigung dadurch in Gefahr? Nicht, wenn wir das nächste Spiel wieder gewinnen.

Wieder nach drei Spielen Ruhezeit ging es zum Gemeindeduell: gegen den SVK. Der vermeintlich leichte Gegner entpuppte sich als eine kämpferisch starke Truppe und – ohne die Mannschaftsleistung zu schmälern – mit einem Torwart, der fast jeden Schuss

irgendwie mit seinen Händen und Füßen abwehren konnte. Meiner Meinung der beste Torwart des Turniers! Die Betonung lag hier auf „fast“, denn Artur Dobler konnte ihn dann doch einmal überlisten und es stand 1:0 für den SVB.

Das letzte Spiel, wir waren nun schon Turniersieger, mussten wir mit dem TV 48 Schwabach ausfechten. Hier waren zwei fast gleichstarke Mannschaften auf dem Feld, man kannte sich, und es wurden fast keine Fehler gemacht. Auch hier wieder die Betonung auf „fast“, denn nur durch eine Glanzatze von unserem Torwart Klaus Walter endete auch dieses Spiel kurz danach mit 0:0. Abschlusstabelle liegt bei.

Das Siegesbier hat allen gut geschmeckt, und Sepp Gruber lud als Belohnung alle Spieler und Zuschauer zum nächsten Kellerfest ein.

Willi Lemke

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Wertevermittler der Gesellschaft

VHS-Dozententreffen in Kammerstein: Verdiente Dozenten wurden geehrt

Das jährliche Dozententreffen der Volkshochschule (VHS) im Landkreis Roth fand Anfang Februar im Bürgerhaus in Kammerstein statt. Dort lag der Schwerpunkt der Zusammenkunft, wie auch bei den Treffen in den Vorjahren, auf dem Austausch und darauf, den Kursleiterinnen und -leitern „Danke“ zu sagen: „Danke“ dafür, dass die Dozentinnen und Dozenten die Volkshochschule mit ihren vielfältigen Angeboten zu einer „Miniatur-Ideal-Gesellschaft“ machen, die nicht nur ein lebendiges Miteinander, sondern auch ein „klares Bekenntnis zu unseren Werten Respekt, Offenheit und Vielfalt“ lebe, wie VHS-Geschäftsleiterin Petra Winterstein in ihrem Grußwort betonte.

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll betonte als Gastgeber in seinem Grußwort das Bekenntnis, dass die 16 Gemeinden des Landkreises zu ihrer Volkshochschule stehen. Die Erwachsenenbildung sei eine Kernaufgabe der Gemeinden – auch laut der Bayerischen Verfassung. Und das Angebot der VHS sei bewusst breit aufgestellt, zählte Göll auf: Vom Kettensägenkurs über Kräuterwanderungen, eine Fülle von Fremdsprachen, Integrationskurse bis hin zu Ikebana und Klöppeln. Aber die Volkshochschule sei noch viel mehr: „Es wird immer schwieriger, Plätze für den sozialen Austausch zu schaffen. Wirtschaftshäuser schließen, in kleineren Kommunen fehlen Treffpunkte. Daher ist die VHS als Ort des Miteinanders besonders wichtig“, sagte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll.

VHS-Geschäftsleiterin Petra Winterstein dankte den gut 50 Gästen für ihre Begeisterung und den Dienst, den sie mit ihrem Wissen für die Teilnehmer und die Gemeinden des Landkreises leisteten. „Wer eine Sprache lernt, lernt immer auch etwas über Menschen in anderen Kulturen.“ Wer Mechanismen und Praktiken lerne, mit sich selbst achtsam umzugehen, werde auch achtsamer im Umgang mit anderen, betonte die VHS-Geschäftsleiterin. „Wer Fähigkeiten lernt, mit den Veränderungen und Herausforderungen der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz umzugehen, liefert sich nicht den Geschehnissen aus, sondern gestaltet sie mit“, so Winterstein weiter. Dies alles seien unverzichtbare Kompetenzen, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gut meistern zu können.

Wintersteins Dank richtete sich ebenfalls an die anwesenden Außenstellenleiterinnen,



VHS-Dozententreffen im Kammersteiner Bürgerhaus: VHS-Geschäftsleiterin Petra Winterstein (4.v.r.) ehrte gemeinsam mit den Bürgermeistern Wolfram Göll (r.), Jürgen Spahl (3.v.r.) und Helmut Bauz (2.v.l.) die langjährigen und verdienten Kursleitern und Dozenten der Volkshochschule.

unter anderem an Karin Löhner aus Kammerstein: „Ohne Eure Verankerung im Landkreis ist das Führen einer Landkreis-Volkshochschule nicht möglich!“ Diesem Dank schloss sich auch der stellvertretende VHS-Verbandsvorsitzende Jürgen Spahl an und betonte, dass das gute Zusammenspiel zwischen Außenstellen und Geschäftsstelle die VHS so erfolgreich mache.

Helmut Bauz, Bürgermeister von Büchenbach, zitierte die Bedeutung der VHS als „Lernorte der Demokratie“. „Die viel zitierten Brandmauern der Gesellschaft: In der vhs werden sie stark gemacht.“

Als gelungene Überraschung wurden auch an diesem Abend den langjährigen Kursleitenden mit einer Urkunde sowie einem kleinen Geschenk gedankt. Bei Imbiss, Getränken und guten Gesprä-

chen beschloss die VHS-Familie den gelungenen Abend.

VHS / wog



Wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten des Rathauses Kammerstein

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unser Rathaus zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet ist:

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen während unserer Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Dienstleistungen erbracht werden können.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen behilflich sein zu dürfen!

Rathaus Kammerstein wegen Umzug geschlossen
Das Kammersteiner Rathaus ist wegen eines internen Umzugs am Montag 31. März und Dienstag 1. April für den Parteiverkehr geschlossen.



VHS Kammerstein

Frühjahr-/Sommersemester 2025

Auskünfte und Anmeldung bei:
Gemeindeverwaltung Kammerstein
Karin Löhner,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon: 09122/9255-18 E-Mail:
VHS-Aussenstelle@kammerstein.de oder
direkt unter www.vhs-roth.de

Unser neues Programmheft Edukado liegt wieder für Sie aus z.B.: im Rathaus, Schule, Tankstelle Weiß, Fa. Götz, SV Kammerstein aus. Online steht es für Sie unter www.vhs-roth.de zur Verfügung.

K45310 DorSana® bei Beschwerden an den Füßen Selbsthilfeübungen – speziell Hallux- Valgus

Mi, 9. April, 19-20.30 Uhr,
 Kammerstein, Bürgerhaus,
 Dorfstr. 23, Seminarraum, UG
 Gebühr: 12,- €
 Doris Böhm

„Die Füße geben der Seele Luft zum Atmen, sie schöpfen aus der Tiefe. Sie erzählen Geschichten von den Wegen unseres Lebens.“ (Jeffrey Myers, Pilgerbegleiter). Nicht nur deswegen haben unsere Füße es verdient, dass wir sie gut behandeln.

An diesem Abend betrachten wir unsere Füße aus verschiedenen Blickwinkeln. Nach einer kurzen Einführung zur Anatomie und zur Physiologie unserer Abrollbewegung stellen wir schnell fest, dass sich jeder Mensch einzigartig fortbewegt. Je nachdem, ob ein Senk- Knick-, Spreiz-, Plattfuß und / oder ein Hallux valgus vorliegt, gibt es jeweils spezielle Selbsthilfeübungen. Jeder Kursteilnehmende erhält nach der Beurteilung seiner eigenen Füße einfache, individuelle Übungen, die in den Alltag integriert werden können. Damit können Beschwerden an den Füßen, den Knien und der Hüften meistens nachhaltig verringert werden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch.



K44021 Die grüne Hausapotheke Antibiotische und antivirale Pflanzen

Do, 10. April, 18-21 Uhr,
 Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstr. 23,
 Ehrenamtskneipe, UG
 Gebühr: 23,- € (+ ca. 20,- € Materialkosten)
 Katja Lerch

Küche, Garten und Wiese sind wahre, gesundheitliche Schatzkammern. Sie beherbergen Pflanzen, die antibiotische, antivirale und oft auch fungizide Wirkung haben. Wir sichten, sammeln und lernen im theoretischen Teil vieles über ihre Wirkung. Anschließend stellen wir im praktischen Teil Tinkturen mit und ohne Alkohol her. So erhalten wir einen „Erkältungsschreck“, eine „Firewall“ und einen „4-Räuber-Essig“. Und weil das hungrig macht, gibt es noch eine Wiesenmahlzeit dazu.

Die Materialkosten (20,- €) sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

Bitte mitbringen: Schneidebrett, Messer, Mörser (falls vorhanden).

K18453 Wildes Grün im Wald Waldwanderung mit Picknick

Sa, 10. Mai, 10-13 Uhr,
 Kammerstein, Wanderparkplatz
 Fernsehsender, Heidenbergstraße
 Gebühr: 23,- € (+ ca. 15,-Materialkosten)
 Katja Lerch

Auf unserer Waldwanderung im Heidenberg lernen wir Wildkräuter, Sträucher und Bäume kennen. Wer ist der König des Weges, warum sind Brennnesseln unser heimisches Superfood und wo wächst Brunnenkresse? Auf dem Weg zur Marienquelle gibt es viel Grün zu entdecken und Wissenswertes über die Heilkräfte und Wirkungen heimischer Pflanzen zu hören. Am Ende wird unsere Rundwanderung durch ein wildes Wald-Picknick mit köstlichen Wald- und Wiesenschmankerln belohnt.

Die Kosten für das Picknick in Höhe von 15,- € sind bei der Dozentin zu entrichten.

Achtung: Bei Benutzung des Navis bitte „Heidenbergstraße Kammerstein“ eingeben und dann geradeaus in den Heidenberg hineinfahren.

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, feste Schuhe, Getränk.

Speziell für Kinder

K75801 Imkerkurs für Kinder Gemeinsam entdecken wir die Welt der Honigbienen



Für Kinder von 5-10 Jahren
 (ohne Begleitperson)

Sa, 12.04./10.05./07.06.,
 jeweils 14-16 Uhr, 3 x,

Kammerstein, Poppenreuth 1, Kinderhaus
 Gebühr: 38,- € (+ 10,- € Nutzungsgebühr für
 die Kinder-Imker-Ausstattung)

Ingrid Dullnig

Bienen sind ganz besondere Lebewesen und ein wichtiger Teil der Natur. Wir lernen, was eine Biene im Laufe ihres Lebens so alles macht und erlebt. Wir beobachten die Tiere direkt am und im Bienenstock. Wir lernen, was eine Imkerin ist und welche Aufgaben sie hat und arbeiten gemeinsam mit und bei den Bienen.

10 € pro Kind sind vor Ort als Nutzungsgebühr für die Kinder-Imker-Ausstattung zu entrichten.

Treffpunkt: vor dem Kinderhaus

Parken: neben dem Feuerwehrhaus

Bitte mitbringen: Wichtig! Bestätigung der Eltern, dass keine Bienengiftallergie vorliegt!

Bitte helle lange Hose anziehen.



- Gartenplanung
- Gartenpflege
- Gartenanlage und Umgestaltung von Privatgärten
- Schwimmteich- und Poolbau

*Wir planen und bauen
für Sie Traumgärten!*

Mehr Info: 09178-996840 · info@gilch-gaerten.de · www.gilch-gaerten.de



A und O der Fleisch-Vermarktung: Hygiene

Jäger wollen ihr Wildbret besser vermarkten – Landratsamt informierte Jäger über Vorschriften

„Hygiene & Co.“ war das Thema des Vortragsabends der Jägervereinigung Schwabach-Roth. In der Ehrenamtskneipe des Bürgerhauses in Kammerstein fanden sich zahlreiche Mitglieder der Kreisgruppe ein, um sich über wichtige Themen zu informieren: Welche Stufen der Wildbret-Vermarktung gibt es, was darf der Jäger, wie sieht eine Wildkammer aus, wie kann ich mich registrieren?

Herr Sixtbauer und Herr Jäger von der Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Roth brachten hier Licht ins Dunkel. Im zweiten Teil der Veranstaltung konnte Frau Lieb vom Gesundheitsamt des Landratsamtes Roth das schwierige Thema „Infektionsschutz“ übersichtlich und verständlich erklären: Mit welchen Krankheiten wird der Jäger konfrontiert, wie kann man sich selbst und andere vor Krankheitsübertragungen schützen?

Sowohl der mittelfränkische Bezirksvorsitzende des Bayerischen Jagdverbandes (BJV), Volker Bauer, als auch die Erste Vorsitzende der Kreisgruppe, Katharina Stolz, sind sich einig, dass das Thema „Hygiene & Co.“ ein wichtiges Thema für die Jägerschaft ist.

Die Wildbret-Verarbeitung, also das Zerwirken (Zerteilen des Wildes), die Verpackung in küchenfertige Portionen und der Verkauf an den Endverbraucher stellt höchste hygienische Ansprüche an den Jäger und erhebt diesen zum Lebensmittelunternehmer. Eine Registrierung für diese Tätigkeit bei der Lebensmittelüberwachung und regelmäßige behördliche Kontrollen stellen für die Jäger keinen negativen Aspekt dar.

Vielmehr können wir Jäger hier für ein einwandfreies und nachhaltiges Erzeugnis werben und unser sauberes Handwerk unterstreichen. Mit den Kollegen der Lebens-



Die heimischen Jäger wollen ihr Wildbret besser vermarkten. Das bringt aber auch Herausforderungen in Sachen Hygiene mit sich. Darüber sprach die Jägervereinigung Schwabach-Roth in Kammerstein mit Experten aus dem Landratsamt.

mittelüberwachung und des Gesundheitsamtes haben wir Ansprechpartner, die uns fachlich kompetent und freundlich unterstützen. Diese gute Zusammenarbeit wollen wir gemeinsam ausbauen.

Bürgermeister Wolfram Göll begrüßte die Jägerschaft und die Referenten im Bürgerhaus. Eine funktionierende Vermarktung von Wildbret sei ihm seit Jahren ein Anliegen. Einmal als gute Einkommensquelle für die Jäger, aber auch aus Sicht der Verbraucher. Der Bürgermeister berichtete, ihm als erklärtem Wildbret-Fan sei schon vor Jahren schmerzlich aufgefallen, dass beispielsweise Stadtbewohner, die keinen Jäger persönlich kennen, in der Regel nicht wüssten, wie und wo sie heimisches Wildbret kaufen sollten. In Zeiten des Internets sollte sich dieses Problem

allerdings lösen lassen. Insofern begrüßte er die zentralen Vermarktungs-Plattformen ausdrücklich.

Sie interessieren sich für Wild? Über die Direktvermarkter-App des Landratsamtes Roth und die Homepage der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V. finden Sie Ansprechpartner in Ihrer Region: <https://www.jagd-schwabach-roth.de/index.php/news/wildbretbezugsquellen>

Ein Dankeschön ergeht auch an die Gastfreundschaft der Gemeinde Kammerstein, verbunden mit einem Kompliment an die tollen Räumlichkeiten!

Katharina Stolz,
Jagdverband / wog



INGENIEURBÜRO WEISS	
SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG	91126 SCHWABACH POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77
	DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER

ELEKTRO HEISLER	WATT IHR VOLT
PLANUNG MONTAGE WARTUNG	Haustechnik für Haushalt Gewerbe „Alles aus einer Hand“
www.heisler-elektro.de	
Rudolf Heisler Untere Rangastr. 14 91126 Haag Tel.: 09122 / 28 85 Fax: 09178 / 56 49 info@heisler-elektro.de	Elektroinstallation Telefonanlagen SAT-Anlagen Industrieanlagen Photovoltaik



Programm Atelier & Galerie KUNSTRAUM

KUNSTRAUM
Uschi Heubeck

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8
91126 Kammerstein-Neppersreuth
Telefon: 0151 / 463 247 84
www.uschiheubeck.de

Reservierung unter 0151/4632 4784
Eintrittspreise und Tickets unter
<https://www.uschiheubeck.de/veranstaltungen/ticket.php>



Donnerstag, 17. April 2025
Beginn 19:00 Uhr

Wulli Wullschlager und Sonja Tonn
Lieblingslieder für Liebingsmenschen
Musik akustisch und ehrlich!

Das Liedermacherduo mit der Extraportion Humor. Wulli und Sonja begeistern deutschlandweit seit über 15 Jahren das Kleinkunst-Publikum. Mit Songs aus ihren mittlerweile zwölf Alben, bekannten Hits und Stand-Up-Comedy sorgen die Vollblut-Entertainer für den perfekten Konzertabend.

Sonjas unglaublich kraftvolle, soulige Stimme und Wullis fulminantes, phantasievolles Gitarrenspiel bilden eine Harmonie die Gänsehaut schafft.

Musik die Deine Seele berührt, Dich mitreißt und Fremde zu Freunden werden lässt.



Freitag, 02. Mai 2025
Beginn 19:00 Uhr

Klaus Brandl & Holger Stamm
„Acoustic meets Electric“

Klaus Brandl, Gitarrist, Sänger und Komponist hat mit Holger Stamm, Gitarre, das neue Projekt „Acoustic meets Electric“ ins Leben gerufen.

Brandls Musik, nahezu ausschließlich Eigenkompositionen, hat längst den Rahmen

des Blues-Genres verlassen. Mit unverwechselbarer Stimme und ganz eigenem Ton auf seiner vom Leben gezeichneten Gibson interpretiert er seine melancholischen Balladen, bluesigen Rocksongs und jazzigen Instrumentals immer wieder neu. Wobei das Lied, nie die Virtuosität, im Vordergrund steht.

Mit Holger Stamm, langjähriger Gitarrist in vielen Rockformationen, hat Brandl einen musikalischen Seelenverwandten getroffen, der es wie kein zweiter versteht seinen Kompositionen neue Geheimnisse zu entlocken. Harmonische Voicings, rhythmische Akzente und melodiebetonte Soli erweisen Stamm als wahren Meister an der Stratocaster.

Neben Brandls Klassikern wie „Red Wine“, „Great Western Blues“ oder „November is my Spring“ gibt es die Premiere von brand(l) neuen Songs.

Mit Spielfreude und einem Gespür für die Magie des Moments werden Brandl und Stamm das Publikum verzaubern.

„While my guitar gently weeps.“



Donnerstag, 08. Mai 2025
Beginn 19:00 Uhr

Maja Taube und Volker Heuken

Die klassisch ausgebildete Harfenistin Maja Taube, Kulturförderpreisträgerin des

Bezirks Mittelfranken 2023, hat sich eine einzigartige Musiksprache erschlossen. Ihre Werke verbinden Klassik, Minimal, Weltmusik, neue Musik, Jazz und Improvisation.

Von den rauschenden Klängen der Harfe bis hin zu den faszinierenden Tönen eines mit Filz, Kork und Nylonstrümpfen präparierten Instruments entfaltet sie ein breites und überraschendes Klangspektrum an der Harfe.

Neben ihren Soloprogrammen und verschiedenen Duobesetzungen präsentiert sie Anfang 2025 ihr vierköpfiges Treibgut-Ensemble.

Im Duo mit dem Vibraphonisten und Komponisten Volker Heuken entsteht eine magische Begegnung der klanglichen Besonderheiten ihrer Instrumente.



Donnerstag, 15. Mai 2025
Beginn 19:00 Uhr

Bernd Honigmann
Perlen der Romantik, Blues
und vieles mehr

Benefizkonzert zu Gunsten der
Kirchengemeinde Kammerstein

Seit seinem 6. Lebensjahr hat er sich dem „piano forte“ verschrieben, er erhielt von da ab eine zehnjährige Klavierausbildung.

Zur Professionalität und Virtuosität auf den weißen und schwarzen Tasten führte ihn ein namhafter Professor und Dozent an der Musikhochschule Nürnberg.

Bernhard Honigmann tritt im Raum Nürnberg auf und gab schon viele Klavierkonzerte, auch im Zusammenspiel mit Orchestern, im Rahmen von privaten und auch öffentlichen Feierlichkeiten (z.B. Bürgerfest Schwabach...) und Benefizveranstaltungen (z.B. AWO...).

„Ich gebe sehr gerne und mit großer Leidenschaft, vor allem die klassische Musik, an die Menschen weiter. Dabei greife

ich auf „Musikalische Perlen“ (z.B. Chopinsche Nocturnes) zurück, die ich für die Menschen in Form eines Klangerlebnisses wieder erwecken möchte.“

Orientiert an dem Leitspruch „das Gefühl ist das Geheimnis des Künstlers“, interpretiert er die entsprechenden Klavierkompositionen von Chopin, Nevada, Brahms, Eilenberg, etc. für die Hörerinnen und Hörer.

Sämtliche Einnahmen aus diesem Abend gehen an die Kirchengemeinde Kammerstein.



Das Miteinander macht uns stark!

Nachwuchs-Literaturwettbewerb „Schreibe ...“

Zum sechsten Mal ruft der Landkreis interessierte Kinder und Jugendliche auf, beim Nachwuchs-Literaturwettbewerb „Schreibe...“ mitzumachen. Junge Autorinnen und Autoren können dabei ihre kreativen Gedanken und Ideen zum Thema „Miteinander (leben)“ in Worte fassen. Ziel des Wettbewerbs ist es Schülerinnen und Schüler für Literatur zu begeistern.

Im „Miteinander“ sind alle stärker“

Im Sportverein, in der Schule oder mit Freunden - unser Leben läuft immer im „Miteinander“ ab. In vielen Situationen hilft gemeinsames Handeln und ein Gespräch um ein neues WIR-Gefühl zu schaffen. Denn jeder hat andere Talente und Fähigkeiten und das gemeinschaftliche Leben ist geprägt davon, dass man seine persönlichen Stärken in die Gesellschaft einbringt – im Großen und im Kleinen. Vor allem Kinder und Jugendliche sollten mit dieser Erfahrung zu starken und hilfsbereiten Persönlichkeiten heranwachsen.

Mit dem Thema „Miteinander (leben)“ können die Nachwuchs-Autoren ihre eigenen Erfahrungen teilen und davon erzählen, welche Personen sie unterstützen und was für sie ein gutes Miteinander ausmacht: Welche Momente bleiben ihnen in Erinnerung, in denen sie helfen konnten oder ihnen geholfen wurde? Welche Stärken können junge Menschen in unsere Gesellschaft einbringen? Wie kann man sich gegenseitig das Leben erleichtern? Ein Themenbereich, der allen Altersstufen viel Potential zum Schreiben bietet.



Der Wettbewerb „Schreibe...“ des Landkreises lädt schreibbegeisterte Schülerinnen und Schüler ein, sich mit ihren Texten, Geschichten oder Gedichten auszuprobieren und in die Weiten der Literatur zu „schnuppern“. Auf eine bunte Vielfalt an persönlichen Erfahrungen hofft die Jury, die aus Schriftstellern und Vertretern von Heimatzeitungen sowie Schulen im Landkreis besteht.

Schulen zum Mitmachen aufgerufen

Der Nachwuchs-Literaturwettbewerb setzt auch auf die Unterstützung der Schu-

len. Schulklassen, die sich geschlossen am Wettbewerb beteiligen, erhalten eine Anerkennungsprämie von 100 Euro für die Klassenkasse. Der Wettbewerb wird durch die Sparkassenstiftung Roth-Schwabach gefördert.

Erlaubt ist, was der Kopf hergibt

Ob Texte, Geschichten oder Gedichte - alle Erfahrungen, Erlebnissen und Gedanken zum „Miteinander (leben)“ sind willkommen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (einschließlich Geburtsjahrgang 2009), die ihren Wohnsitz im Landkreis Roth haben oder eine Schule im Landkreis besuchen. Jeder Teilnehmer kann nur einen Beitrag mit maximal fünf Seiten zu je 30 Zeilen à 60 Anschläge einreichen. Gestaffelt nach Geburtsjahrgängen sind für die je 1. – 3. Plätze Preise in Form von Buchgutscheinen ausgeschrieben, die bei Buchhandlungen im Landkreis eingelöst werden können.

Beiträge können ab sofort bis spätestens Freitag, 11. April 2025 unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum und Schule unter dem Stichwort „Schreibwettbewerb“ beim Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Weinbergweg 1, 91154 Roth oder per Mail an kultur@landratsamt-roth.de eingereicht werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind zudem im Internet unter www.urlaub-roth.de im Bereich Kunst & Kultur zu finden.

Weitere Informationen beim Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus unter Tel. 09171 81-1329.

Nächtliche Sperrung ist leider unumgänglich

Tausende Kröten wandern auf der Straße Barthelmesaurach-Rudelsdorf – Offener Brief an alle Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere liebe Anlieger der Wiesenstraße in Rudelsdorf und der Rudelsdorfer Straße in Barthelmesaurach, wie bereits im Jahr 2024 wird die Gemeindestraße Barthelmesaurach-Rudelsdorf auch heuer **für wenige Nächte** während der Hauptwanderzeit der Erdkröten nachts von 19 Uhr bis 6 Uhr früh für jeglichen Verkehr gesperrt.

Grund für die Sperrung ist die gerade im Aurachtal besonders hohe Zahl wandernder Kröten. Neben der Ortverbindungsstraße zwischen Rudelsdorf und Barthelmesaurach kann wegen der steilen Böschung leider kein Amphibienschutzzaun aufgestellt werden – wie etwa neben der Kreisstraße RHS



Barthelmesaurach-Mildach. Daher ist eine kurzfristige Sperrung die einzige Möglichkeit, die Erdkröten tatsächlich zu schützen.

Die Gemeinde Kammerstein hat eine besondere Verantwortung für den Amphibienschutz: Im Landkreis Roth gibt es 14 vom LBV betreute Schutzbereiche. Im letzten Jahr wurden dabei 9000 Amphibien gerettet, davon allein zwei Drittel bei uns im Aurachtal. An nur drei Abenden

haben die freiwilligen Helfer an der Gemeindestraße zwischen Barthelmesaurach und Rudelsdorf über 1000 Erdkröten direkt von der Straße gerettet. Dennoch wurden leider mehrere hundert Kröten überfahren.

Wenn die Gemeindestraße gesperrt ist, wird die Umleitung über die Kreisstraße RHS ab der Einmündung bei Hasenmühle über die Brennereistraße bis zur Kreuzung in Rudelsdorf eingerichtet, mit der Querung der Bundesstraße 466. Der Umweg ist gering.

Um die Einschränkung für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, wird die Sperrung auf wenige Nächte der Hauptwanderungszeit im März beschränkt.

Den genauen Zeitpunkt und die genaue Dauer bestimmt die Witterung, da Erdkröten erst bei anhaltend warmen Temperaturen wandern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Heidrun Albrecht, LBV



Polonaise durch den Bürgersaal

Zweite Kammersteiner Kinderdisco: Beste Stimmung bei den Kindern

Aufgrund der riesigen Nachfrage und der Möglichkeit, durch Spenden den Kindern der Gemeinde eine Freude zu machen, gab es Ende Januar 2025 die Fortsetzung der Kammersteiner Kinderdisco: sozusagen die zweite Auflage.

Auch dieses Jahr lud man an einem Sonntagnachmittag die Kleinsten der Gemeinde samt Mamas, Papas, Omas, Opas und allen, die mit feiern wollten zu fetziger Musik ins Bürgerhaus ein.

Während sich die Kinder ausgelassen auf der Tanzfläche austoben, konnten sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen oder auch herzhaften Snacks entspannen und ihren Sprösslingen dabei zuschauen, wie sie etwa bei einer Polonaise mit Bürgermeister Wolfram Göll durch den Saal tanzten oder mit dem Bob fuhren. Auch regnete es Luftballons und Gummibärchen.

Somit war auch die zweite Kinderdisco ein voller Erfolg für Klein und Groß. Und es wird auch dieses Jahr eine Überraschung geben. Im Vorjahr wurden aus dem Erlös der ersten Kammersteiner Kinderdisco zwei Spielgeräte für zwei Spielplätze der Gemeinde angeschafft.



Sehr viel Spaß hatten die vielen Kinder bei der zweiten Kammersteiner Kinderdisco – unter anderem bei einer Polonaise mit Bürgermeister Wolfram Göll.

Unser Dank gilt allen Helfern und Mitwirkenden, der Gemeinde Kammerstein, den Mitarbeitern des Bauhofes, dem Hausmeister – und natürlich den kleinen und großen

Tanzmäusen, die dafür gesorgt haben, dass wir alle einen schönen Nachmittag verbringen konnten.

Euer Jugendtreff Ramunguskeller

Umweltschutz...



**Aktuell suchen wir:
Teampayer und
Mitreiter (m/w/d).
Bewerbt euch,
am besten „etz glei“!**

... ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

VON RANDOW

VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM

Containerdienst · Entsorgung von A bis Z · Wertstoffe · Metallhandel

Roth · Gewerbegebiet am Hafen / An der Lände · Regensburger Ring 16

Tel. (09171) 2558 · info@von-randow.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Kostenlose und neutrale Energieberatung in Kammerstein

Die **Gemeinde Kammerstein** bietet zusammen mit dem **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.** kostenfreie Energiesprechstunden an. Im Gespräch mit dem regionalen Energieberater Herrn Bongartz erhalten Bürgerinnen und Bürger zu allen Energiethemen rund um ihr bestehendes oder geplantes Haus eine Beratung zur Erneuerung der Heizungsanlage, Dämmung, Photovoltaik, Batteriespeicher, Stromverbrauch, Heiztechnik, Förderungen, usw. Die Beratung erfolgt neutral und individuell.

Der nächste Beratungstermine finden am 18. März und am 15. April 2025 von 14:00–17.45 Uhr statt. Zu den Terminen können die Bürger Pläne, Schnitte und Fotos mitbringen. Das Gespräch dauert eine Dreiviertelstunde.

Zusätzlich werden sogenannte Vor-Ort-Beratungen für private Haus- oder Wohnungseigentümer und Mieter angeboten. Interessierte können sich zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Strom- und Wärmeverbrauch, Geräteausstattung, Überprüfung oder Erneuerung der Heizungsanlage, Beurteilung der Gebäudehülle, Einsatz erneuerbarer Energien sowie Sparpotentiale beraten lassen. Der Termin findet zu Hause statt und dauert maximal zwei Stunden. Nach ca. 4 Wochen wird ein standardisierter Kurzbericht mit Handlungsempfehlungen versendet. Für Ratsuchende entstehen hier Kosten von bis zu 40 Euro. Möglich ist dies aufgrund einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Eine Terminreservierung erfolgt über 0800-809 802 400.



Sperrung mehrerer Gemeindestraßen

Grund: Straßenbauarbeiten wegen A6

In Kürze beginnen die Straßenbauarbeiten zur Anpassung der kreuzenden Straßenverbindungen im Zuge des Autobahnausbaus. Betroffen sind die querenden Gemeindeverbindungsstraßen (GVS) der Gemeinden Rohr und Kammerstein im Bereich der fertiggestellten Autobahnunterführungen. Es handelt sich um die GVS Kitschendorf-Gaulnhofen, die GVS Albersreuth-Dechendorf, die GVS Kammerstein-Volkersgau und die GVS Kammerstein-Oberreichenbach. Hierzu muss jeweils eine mehrwöchige Vollsperrung und Umleitung über die jeweils verbliebenen Straßenverbindungen eingerichtet werden.

Die Verkehrsflächen werden auf voller Breite ausgebaut, weswegen die Vollsperrung der jeweiligen Straßenverbindung unumgänglich ist. Anlieger können bis zur Baustelle gelangen, eine Durchfahrt unter der A6 ist jedoch nicht möglich. In diesem Zuge müssen auch die Betriebszufahrten der Tank- und Rastanlage Kammersteiner Land neben der GVS Kammerstein-Oberreichenbach gesperrt werden. Diese werden ebenfalls neu hergestellt.

Folgende Sperrzeiten sind vorgesehen (ggf. müssen Änderungen noch kurzfristig erfolgen):

Sperrabschnitt GVS	Sperrzeitraum
Kitschendorf-Gaulnhofen	17.03. – 05.05.2025
Albersreuth-Dechendorf	05.05. – 14.06.2025
Kammerstein-Volkersgau	10.03.- 12.03.2025 und 07.04. – 14.06.2025
Kammerstein-Oberreichenbach	10.03. – 30.04.2025 (auch T&R nicht erreichbar)

Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes bittet die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht und Geduld im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter: www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayern-info.de.

Für aktuelle Informationen folgen Sie uns auch auf X: @Autobahn_Nby.

Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Nordbayern Telefon: 0911 / 52 04 – 2 00
 Außenstelle Fürth Fax: 0911 / 52 04 – 2 99
 Nürnberger Str. 18 www.autobahn.de
 90762 Fürth E-Mail: AS-Fuerth@autobahn.de

Abenteuercamps

Abenteurerfahrten

Abenteuertouren

Bauernhofkinderhaus



Erzieher/ Kinderpfleger/ Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für Kindergarten/Hort mit Naturbezug gesucht!

Du bist staatlich geprüfter/anerkannter Erzieher, Kinderpfleger oder pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen und suchst nach einer neuen Stelle bei der du dich wohlfühlen und entfalten kannst? Dann komm doch zu uns!

Unser wunderschönes, neu gebautes Bauernhofkinderhaus in Kammerstein hat Platz für 30 Kindergarten- und 30 Hortkinder, einen eigenen großen Garten mit viel Platz zum Toben, einen eigenen Waldplatz, eine angeschlossene Landwirtschaft, Hühner und ein engagiertes, liebevolles Team. Und natürliche tolle Kinder!

Zum 01.04.2025 suchen wir Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit.

Du bringst mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter/ anerkannter Erzieher, Kinderpfleger oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Kindertageseinrichtungen
 - Erfahrungen in der praktischen Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans und der Bildungsleitlinie
 - professionelle pädagogische Arbeitsweise sowie Grundhaltung, Reflektionsbereitschaft und -fähigkeit
 - Empathie, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit für den offenen Austausch mit Kolleginnen, Kindern und Eltern
 - selbständiges und strukturiertes Arbeiten, Koordinationsfähigkeit, Organisationstalent
 - Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen
 - Lust auf viel Natur und ein offenes Konzept
- Dann bewirb dich bei uns im Bauernhofkinderhaus!

Wir bieten dir:

- faire, tarifliche Bezahlung
- Fortbildung und Supervision
- Ein ganz besonderes und wunderschönes Arbeitsumfeld
- Ein engagiertes, kleines Team
- Echte Gestaltungsmöglichkeiten und Mitspracherecht und keine Anweisungen von oben herab

Bitte sende deine Bewerbung, einschließlich Lebenslauf, Zeugnissen und einem Motivationsschreiben, per E-Mail an Elisa Valsoni-Stratmann unter kinderhaus@fahrten-ferne-abenteuer.de.

Wir stehen dir für Fragen unter der 0911 9415802 zur Verfügung. Schau dich auch gerne auf unserer Website um www.bauernhofkinderhaus.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Gerne kannst du auch einen Tag bei uns reinschnuppern und alle kennenlernen!



BRAUEREI SCHWABACH
ON TOUR

STAMMTISCH

FÜR ALLE

FÜR ALLE

KAMMERSTEIN

SCHIRMHERR: BÜRGERMEISTER WOLFRAM GÖLL

**GROSSER SAAL
IM BÜRGERHAUS**

DORFSTR. 23, 91126 KAMMERSTEIN

10. APR. 2025 19:00 – 22:00	BIER VOM BRAUEREI SCHWABACH
--	--

BITTE ANMELDEN: INFO@BRAUEREI-SCHWABACH.DE

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Kammerstein e. V.

mit Bericht aus der
Diakoniestation
und der Tagespflege Rohr

Diakonie 
Rohr und Umgebung e.V.

am 8. April um 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus,
Am Schulbuck 1.

Jubelkonfirmation 2025

Die Kirchengemeinde Kammerstein
hat den Termin für die auf den
25. Mai festgelegt.



Die bekannten Jubilarinnen und Jubilare sollten dazu eine Einladung per Brief bekommen. Das Pfarramt bittet gleichzeitig, sich im Pfarramt zu melden, falls man zu den Jubeljahrgängen gehört, damit nicht aus Versehen jemand übersehen wird.

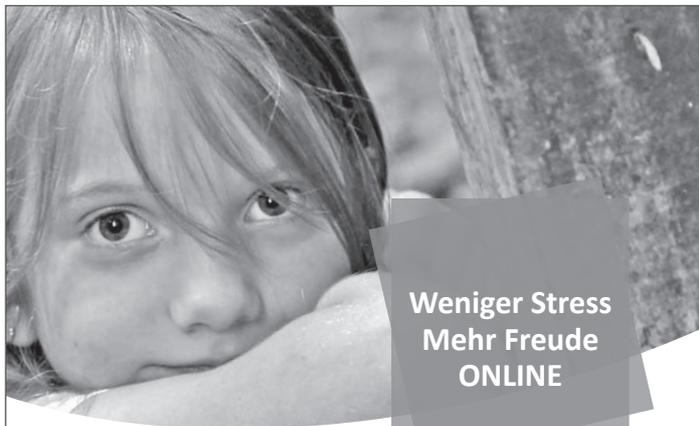
Stammtisch Haag

Die Haager Dorfgemeinschaft trifft sich wieder zum Stammtisch. Unser Motto, alles kann, nichts muss. (Karteln, Spiele, plaudern, feiern usw)

Fixe Treffs bis April, letzter Freitag im Monat ab 18 Uhr. Ab Mai bis September letzter Mittwoch im Monat ab 18 Uhr. Neben diesen Abenden sind spontane Treffs jederzeit nach Absprache möglich

Treff am 28.03 Freitag ab 18 Uhr

Ansprechpartner: Jürgen Götz, Peter Gruber und Thomas Spachmüller



**Weniger Stress
Mehr Freude
ONLINE**

Ein Kess-erziehen-Elternkurs

Für Eltern von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren
aus der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth

Macht eurem Kind Mut.
Streichelt den „Trotzkopf“.
Löst Konflikte im Team.

Der Kurs schaut auf die Entwicklung des Kindes. Ziel ist eine Haltung der Ermutigung von Kindern und Eltern. Mütter und Väter erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe.

Termine: 5 x Mittwochs, 30.04. bis 28.05.25 jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr

Referentin: Jana Strahl, zertifizierte Kess-Referentin

Veranstalter: KoKi Roth und KoKi Schwabach in Kooperation mit dem Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk DV Eichstätt e.V.

Anmeldung über: koki@landratsamt-roth.de, Tel.: 09171-81-1481
koki@schwabach.de, Tel.: 09122-860-225

Teilnahmegebühr: Für Eltern aus der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth gebührenfrei.

Anmeldeschluss: 24.04.2025



KEB



Kess

Kolping

Tag der offenen Tür



der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach

Samstag, 15. März 2025

Interessiert?
Click here:



Städtische
Wirtschaftsschule
Schwabach

Putzhilfe gesucht

für EFH in Barthelmesaurach, Minijobbasis 18€/Std.

Kontakt: 0172-8643957



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. März 2025

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de





Bayerisches Landesamt
für Steuern



Ausbildung zum Finanzwirt (m/w/d) bei der Bayerischen Steuerverwaltung

In der **Bayerischen Steuerverwaltung** werden Sie im Rahmen einer dualen Ausbildung am Finanzamt in nur 2 Jahren zum **Steuerspezialisten** ausgebildet und werden Teil einer wirklich großen und wichtigen Sache: Denn ohne Steuern läuft in Bayern nichts.

Wir bieten noch freie Ausbildungsplätze mit Beginn zum 1.9.2025 an!

Ort:
Theoretische Ausbildung:
Landesfinanzschule Bayern, in Ansbach oder Dinkelsbühl mit kostenloser Unterkunft

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- in den Fächern Deutsch und Mathematik bzw. Rechnungswesen mindestens die Note „ausreichend“
- das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet

Ablauf der Bewerbung:
Reichen Sie einfach Ihre Daten über unser Portal ein: www.steuer.bayern.de/zweite-chance oder über den QR-Code:



Ein Bewerbungsanschreiben ist nicht nötig!
Die Bewerbungsfrist endet am 1.6.2025.

Wir bieten:

- 2-jährige duale Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Ausbildungsvergütung in Höhe von 1.509 € brutto im Monat und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- einen interessanten und krisensicheren Arbeitsplatz
- Gleitzeit, Home-Office- und Teilzeitmöglichkeiten
- nach bestandener Prüfung grundsätzlich eine Übernahmegarantie

Ausbildungsinhalte und Dauer:
Der **Schwerpunkt liegt auf dem Steuerrecht**, wie z.B. Einkommen-, Lohn-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Daneben werden u.a. auch Buchführung, Vollstreckungsrecht, Kassen- und Rechnungswesen, Privatrecht sowie Staats- und Verwaltungsrecht unterrichtet. Am Finanzamt wird dann das erlernte Wissen in der Praxis angewendet.
Die Theorie dauert 8 Monate, die praktische Ausbildung 16 Monate.

Ansprechpersonen zum Einstellungsverfahren:
Frau Steidl, Telefon 0911 991-1915 und Frau Koch, Telefon 0911 991-1914

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung und sexueller Identität. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Einstellungen können nur bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Einstellungs Voraussetzungen erfolgen.

Weitere Informationen: www.steuer.bayern.de/Finanzwirt
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



HAAGER 2025 MAIFEST



SONNTAG, 11. Mai 2025
Um 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Festzelt.
Ab 11:30 Uhr Muttertagsessen, danach Kaffee und Kuchen - es spielt „Der Ohrwurm“.

SAMSTAG, 10. Mai 2025
ab 19 Uhr Zeltbetrieb
ab 20 Uhr Stimmungsabend im beheizten Festzelt mit





Die Haager Maifestfreunde und die Gemeinde Kammerstein freuen sich auf ihren Besuch!

Opfer einer Straftat?

Hier finden Sie Hilfe:



WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Außenstelle Roth/Schwabach

Opfertelefon Mobil 0151/55164860
oder 116 006 von 07:00 bis 22:00 Uhr täglich erreichbar

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



Tiefbau

- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de





Die Bürger sind herzlich eingeladen

Bürgerversammlungen 2025: Orte und Termine stehen fest

Informieren und Mitreden! Die Bürgerversammlungen sind in ganz Bayern auf der kommunalen Ebene Ausdruck unmittelbarer Demokratie. In den Bürgerversammlungen erhalten die Besucher neben allgemeinen Informationen zur Entwicklung der Gemeinde Kammerstein auch Mitteilungen zu spezifischen Fragen der einzelnen Gebietsbereiche innerhalb der Gemeinde.

Alle Gemeindeangehörigen haben das Recht, ihre Anliegen vorzubringen und die gemeindlichen Aktivitäten zu hinterfragen. Die Erörterung beschränkt sich allerdings auf gemeindliche Angelegenheiten. Wir wollen in Kammerstein unsere Bürgerversammlungen gem. Art. 18 Gemeindeordnung zu folgenden Terminen durchführen:

Mittwoch, 26. März 2025, 19.00 Uhr,
für die Orte **Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau und Waikersreuth**
Volkersgau, Feuerwehrhaus (Saal),
Flurstraße 4a.

Mittwoch, 2. April 2025, 19.00 Uhr,
für die Orte **Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof**
Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstraße 23.

Mittwoch, 9. April 2025, 19.00 Uhr,
für die Orte **Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf**
Gasthaus Gundel, Nördlinger Straße 14
Barthelmesaurach.

Gemeinde Kammerstein

Gemeinde Kammerstein

Kirchengemeinde
Kammerstein

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Georgi-Ritt

**am Sonntag,
27. April 2025
um 14:00 Uhr
am Festplatz
Kammerstein**

Wichtige Hinweise:
Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reitern und Reitern, Pferden, Kutschen, Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher Art. Für jedes Pferd muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. **HUNDE SIND AN DER LEINE ZU FÜHREN!**

Veranstalter:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein, Gemeinde Kammerstein
und Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung

www.kammerstein.de

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 23
91126 Kammerstein

GILCH GÄRTEN

Das Experten für
Gärten & Landschaft

AUSBILDUNG
BEI
GILCH GÄRTEN

KOMM IN
UNSER TEAM

MEHR INFOS UNTER:

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Donnerstag, 27.3.2025

Montag, 28.4.2025

Gartenabfälle

Volkersgau, Feuerwehrhaus

17. Februar bis 22. April 2025

Oberreichenbach,

Friedrichstraße / gegenüber Feuerwehrhaus
5. April bis 7. April 2025

Haag, Austraße 7

12. April bis 14. April 2025

Container-Standorte durchgehend

ab 8. Februar bis 30. November 2025:

Barthelmesaurach, Alte Brennerei
Kammerstein, Festplatz

Umweltmobil

Oberreichenbach,

Friedrichstraße / gegenüber Feuerwehrhaus
Donnerstag, 25.03.2021, 9:30 bis 10:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Termine

März 2025

12.03.2025 | 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Kammerstein

SPD Ortsverein Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, Kammerstein

14.03.2025 | 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Volkersgau

Obst- und Gartenbauverein Volkersgau
Gasthaus Krug in Dechendorf

18.03.2025 | 15:00 Uhr

Kostenlose Energieberatung

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. bietet, in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Energieberater (HWK) Frank Bongartz, kostenlose Erstberatungen an.
Rathaus Kammerstein, Trauzimmer im DG,
Dorfstraße 10, Kammerstein
Eine Terminvereinbarung über die bundesweite Telefonnummer 0800 / 809 802 400 (kostenfrei) ist erforderlich.

21.03. bis 25.03.2025

Ausflug nach Verona/Quinzano zum Grill- und Cocktailfest am Sportplatz von Quinzano

Partnerschaftsfreunde Quinzano
Fahrt mit Privat-PKW,
wegen Übernachtungen bei Willi Lemke
melden, Tel. 0171 / 4113934

25.03.2025 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

26.03.2025 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein des Seniorenteam

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

26.03.2025 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung in Volkersgau

Gemeinde Kammerstein
Feuerwehrhaus Volkersgau, Flurstraße 4,
91126 Kammerstein-Volkersgau

30.03.2025 | 09:00 Uhr

23. Bayernbörse mit Kakteen-Verkauf der fränkischen Kakteenfreunde Nbg.

Kakteenfreunde Nürnberg
Eventscheune Zwick Rudelsdorf,
Heilsbronner Straße 3, 91126 Kammerstein

31.03. und 01.04.2025

Rathaus geschlossen

Wegen internem Umzu kein Parteiverkehr

April 2025

02.04.2025 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung in Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
91126 Kammerstein

07.04.2025

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung – Rathaus geschlossen

08.04.2025 | 15:00 bis 18:00 Uhr

Kostenfreie Energieberatung für Bürger der Gemeinde Kammerstein

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth (ENA)
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10,
91126 Kammerstein
Terminvereinbarung bei Frau Achinger:
Tel. 09122/9255-21

08.04.2025 | 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Kammerstein e.V.

Evangelisches Gemeindehaus, Am Schulbuck 1,
91126 Kammerstein

09.04.2025 | 19:00 Uhr

Öffentlicher SPD Bürgerstammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, Kammerstein

09.04.2025 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung in Barthelmesaurach

Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Gundel, Nördlinger Straße 14,
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach

12.04.2025 | 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach

15.04.2025 | 15:00 Uhr

Kostenlose Energieberatung

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. bietet, in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Energieberater (HWK) Frank Bongartz, kostenlose Erstberatungen an.
Rathaus Kammerstein, Trauzimmer im DG,
Dorfstraße 10, Kammerstein
Eine Terminvereinbarung über die bundesweite Telefonnummer 0800 / 809 802 400 (kostenfrei) ist erforderlich.

27.04.2025 | 15:00 Uhr

Georgiritt

Pferdefreunde Bechhofen, Gemeinde
Kammerstein, Evang. Kirchengemeinde
Kammerstein
Festplatz Kammerstein

29.04.2025 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

30.04.2025 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein des Seniorenteam

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein



Gemeinde
Kammerstein



Gemeinde
Büchenbach

Sagenfest im Heidenberg

Sonntag, 4. Mai 2025

Mittelalterliches Treiben von 14:00 bis 16:00 Uhr auf der Ofenplatte,
einer kleinen romantischen Lichtung im Wald:
Mittelalterliche Musik mit Spielleut Danny und Nicole,
Hochseilgarten für Kinder, typische kleine Köstlichkeiten

Kammerstein

11:30 Uhr – 12:30 Uhr

Sagenhafter Gottesdienst

an der Jakobuskapelle im Heidenberg
mit Pfarrer Merz und dem Posaunenchor

Um 13.00 Uhr startet die

Sternwanderung (ca. 2 km)

von der Jakobuskapelle im Heidenberg,
mit dem Ersten Bürgermeister Wolfram Göll
und Pfarrer Bek-Baier auf die Ofenplatte.

12:15 Uhr Transfer ab Festplatz Kammerstein

12:30 Uhr Transfer ab Jakobuskapelle im Heidenberg

Ungerthal

Kräuterwanderung mit Katja Lerch
um 13.00 Uhr

Wanderung

für Familien in Ungerthal,
Wanderparkplatz

Kühedorf

Um 13.00 Uhr beginnt die

Führung zur Ofenplatte

Wer sich gerne davor oder danach noch am Heidenberg aufhalten möchte, ist sehr herzlich zum Zunft- und Kräutermarkt von 10:00 bis 17:00 Uhr in Kühedorf eingeladen.